

# Herbst-DIKO

## 2020

vom 10. - 11. Oktober 2020

im KjG-Haus

in Schonungen

Hurra, die KjG wird 50 Jahr!

JUBILÄUM

50  JAHRE  
DV WÜRZBURG

#KjGejubelt



**KjG**

Diözesanverband  
Würzburg

## Impressum

Herausgeber: KjG-Diözesanverband Würzburg

Verantwortlicher: KjG-Diözesanleitung Würzburg

Titelbild: Silke Münch, Pixabay

Layout: Markus Bohlender-Saukel

KjG-Diözesanverband Würzburg  
Ottostraße 1, 97070 Würzburg

0931/38663161  
kjg@bistum-wuerzburg.de  
[www.kjg-wuerzburg.de](http://www.kjg-wuerzburg.de)



## Vorwort

Liebe KjGler\*innen,

“Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.” Dieser scherzhafte Kommentar passt sehr gut auf das vergangene Arbeitsjahr. Mit viel Schwung und Aufbruchstimmung sind wir nach der Herbst-DIKO gestartet. Denn es sollte ein besonderes Jahr werden: Vor 50 Jahren wurden wir als KjG gegründet. Das wollten wir besonders feiern mit einem Zeltwochenende und weiteren Highlights. Leider machte uns die Corona-Pandemie im März einen Strich durch die Rechnung. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden - nicht nur auf Diözesanebene, sondern auch bei euch in den KjG-Pfarreien.

Doch wer gedacht hätte, die KjG lässt sich von einem Virus unterkriegen, der hat sich getäuscht. Es wurde viel improvisiert und umgestaltet, neue Veranstaltungen geschaffen, auf digitale Angebote ausgearbeitet und auf andere Kommunikationswege umgestellt. Alles hat dazu geführt, dass in diesem Jahr ganz viel ganz anders war. Aber es war etwas. Und wie ihr beim Blick in den Rechenschaftsbericht feststellen werdet, war immer noch einiges!

Wir haben uns dazu entschieden, den Rechenschaftsbericht in diesem Jahr erstmals digital zu verschicken. Wir freuen uns über eure Meinungen dazu und wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

Wir sind gespannt auf eure inhaltlichen Fragen und Rückmeldungen auf der Herbst-DIKO!

Eure Diözesanleitung

Lisa



Judith Wünn

Andreas Keß

Miriam Großmann



# Inhalt

## Orga & Hinkommen

Vorwort	(rosa)	S. 3
Inhaltsverzeichnis	(rosa)	S. 4
Organisatorisches, Tagesordnung	(rosa)	S. 5
Zeitplan	(rosa)	S. 6
Anreise/Zugverbindung	(rosa)	S. 7
Gut zu wissen	(rosa)	S. 8
Abkürzungsverzeichnis	(rosa)	S. 9

## Rechenschaftsbericht

Persönliche Einschätzungen	(grün)	S. 11 - 14
Arbeitsweise DL	(grün)	S. 15
Personal	(grün)	S. 16
Spiritualität	(grün)	S. 17
Schulungsarbeit	(grün)	S. 18
Thomas Morus e.V.	(grün)	S. 19
UVIKANJO / Weltfreiwilligendienst (WFD)	(grün)	S. 20
Team-Eine-Welt (TEW)	(grün)	S. 21 - 22
AK Freiraum	(grün)	S. 23 - 24
AK Jubiläum	(grün)	S. 25
AK Mitgliederzeitschrift <i>im Fluss</i>	(grün)	S. 26
Wahlausschuss	(grün)	S. 27
Satzungsausschuss	(grün)	S. 28
Öffentlichkeitsarbeit	(grün)	S. 29 - 31
DA Rechenschaftsbericht	(grün)	S. 32
Pfarreikontaktarbeit	(grün)	S. 33
Zwischen DV und Pfarrei	(grün)	S. 34
Landesebene: KjG-LAG Bayern	(grün)	S. 35
Bundesebene	(grün)	S. 36
BDKJ	(grün)	S. 37 - 38
kja/Kirche	(grün)	S. 39
Nikolausaktion	(grün)	S. 40
CO <sub>2</sub> -Fastenaktion	(grün)	S. 41
Frühjahrs-DIKO	(grün)	S. 42
Thomas-Morus-Wallfahrt	(grün)	S. 43
Mitgliederzahlen /-wesen	(grün)	S. 44 - 46
Finanzen	(grün)	S. 47
Was sonst noch passiert ist	(grün)	S. 47
Was wurde aus den Anträgen	(grün)	S. 48
Dankeschön	(grün)	S. 49 - 50

## Anträge

Die Anträge findet ihr digital unter:

<https://www.kjg-wuerzburg.de/themen-und-angebote/diözesankonferenz#herbst-diözesankonferenz-2020>



## Organisatorisches

Hier einige organisatorische Hinweise für unsere diesjährige Herbst-DIKO.

Die Diözesankonferenz beginnt am Samstag um 9:30 Uhr und endet am Sonntag um 15:00 Uhr. Wer schon am Freitag anreisen und übernachten möchte, kann dies gerne tun. Bitte gebt das in der Anmeldung an. Die Anreise am Freitagabend ist ab 19 Uhr möglich.

**Wir benötigen von allen DIKO Teilnehmer\*innen eine Anmeldung. Bitte meldet euch mit dem Anmeldeformular über unsere Mida an:**

<https://mida.kjg.de/DVWuerzburg/?veranstaltung=1300>

Die Teilnahme an der DIKO kostet pro Person 15 € und für alle, die bereits Freitag anreisen 20 €.

**Bitte beachten: Die Teilnahmebeiträge sind bar auf der DIKO zu zahlen!**

Der Teilnahmebeitrag ist solidarisch gedacht und entsteht auch in voller Höhe, wenn ihr nur zu einem Teil der Konferenz kommt. Die Teilnahmebeiträge werden meist über das KjG-Pfarrkonto gedeckt, da dies Kosten für die KjG-Vertretungsarbeit sind. Im Teilnahmebeitrag sind Übernachtung, Verpflegung und Tagungsgetränke enthalten.

**> Sprecht bitte in eurer Leiter\*innenrunde ab, wer von euch eure Stimmen wahrnimmt! Die Anzahl der Stimmberechtigten findet ihr auf Seite 8.**

**Bitte mitbringen:**

- DIKO-Unterlagen, 15 €/20 € Teilnahmebeitrag
- Handtücher
- Hausschuhe
- Bettwäsche & Laken
- Maske (Mund-Nasen-Schutz)
- digitales Endgerät

Anmeldeschluss zur Diözesankonferenz: **23. September 2020**

## Tagesordnung

### TOP 1: Regularien

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Beschluss über die Tagesordnung

### TOP 2: Rechenschaftsbericht

### TOP 3: Finanzen

- Finanzbericht inkl. Kassenprüfbericht
- Entlastung der DL

### TOP 4: Wahlen

- Diözesanleitung
- Diözesanausschuss
- Wahlausschuss
- Kassenprüfung
- Delegierte

### TOP 5: Inhaltliche Arbeit - Workshops

### TOP 6: Anträge

### TOP 7: Reflexion



Am Samstag wird es Workshops geben, in denen es um Themen der KjG auf Diözesanebene für das nächste Arbeitsjahr gehen wird.

Du hast eine Idee oder einen Wunsch für einen Workshop?  
Dann schick sie an [kjg@bistum-wuerzburg.de](mailto:kjg@bistum-wuerzburg.de).

## Vorläufiger Zeitplan der Herbstdiözesankonferenz

### Freitag, 09.10.2020

ab 19:00 Uhr	<b>Anreise</b> Für alle die schon Freitag anreisen wollen
19:30 - 24:00 Uhr	Jubiläums-Abend für Delegierte mit gemeinsamen Essen

### Samstag, 10.10.2020

09:30 Uhr	Frühstück <b>Beginn der Diözesankonferenz</b> <b>Einführung</b> für alle in die Konferenz <b>Regularien</b> <b>Rechenschaftsbericht</b> DL, DA sowie Tätigkeitsberichte und <b>Anträge I</b>
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	<b>Finanzbericht</b> <b>Wahlen</b> von Diözesanleitung und Diözesanausschuss Ergebnisse der Wahlen Kaffeepause
ca. 18:30 Uhr	<b>Workshops</b>
19:30 Uhr	<b>Abendessen</b> <b>Gottesdienst</b>

### Sonntag, 11.10.2020

09:30 Uhr	Frühstück <b>Wahlen</b> von Wahlausschuss, Kassenprüfung und Delegierte <b>Anträge II</b> <b>Reflexion der Herbstdiözesankonferenz 2019</b>
15:00 Uhr	Mittagessen Ende



## Wie ihr zur DIKO kommt...

### Adresse:

KjG-Haus Schonungen  
Schrotberg 3  
97453 Schonungen

Bitte nutzt öffentliche Verkehrsmittel oder bildet Fahrgemeinschaften (siehe auch Anmeldeformular zur DIKO mit Abfrage von Mitfahrgelegenheiten).

### mit dem Zug:

Die Zuverbindungen findet ihr unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

### Anreise mit dem PKW von der Autobahn A70:

Verlasse die A70 an der Ausfahrt (9) Schonungen. Du gelangst nun auf die B303.

Überquere den Main und nimm die Abfahrt Schonungen.

Am Ende der Abfahrt rechts auf die B26 (Bocksbeutelstraße) abbiegen.

Folge dem Straßenverlauf für ca. 2,5 km.

Jetzt passierst du die Ortseinfahrt von Schonungen. Bleibe auf der Hauptstraße. Nach ca. 1 km siehst du rechts die Pfarrkirche St. Georg mit dem Pfarrheim.

Der Parkplatz befindet sich zwischen Kirche und Pfarrheim. Ansonsten parke bitte entlang der Hauptstraße.

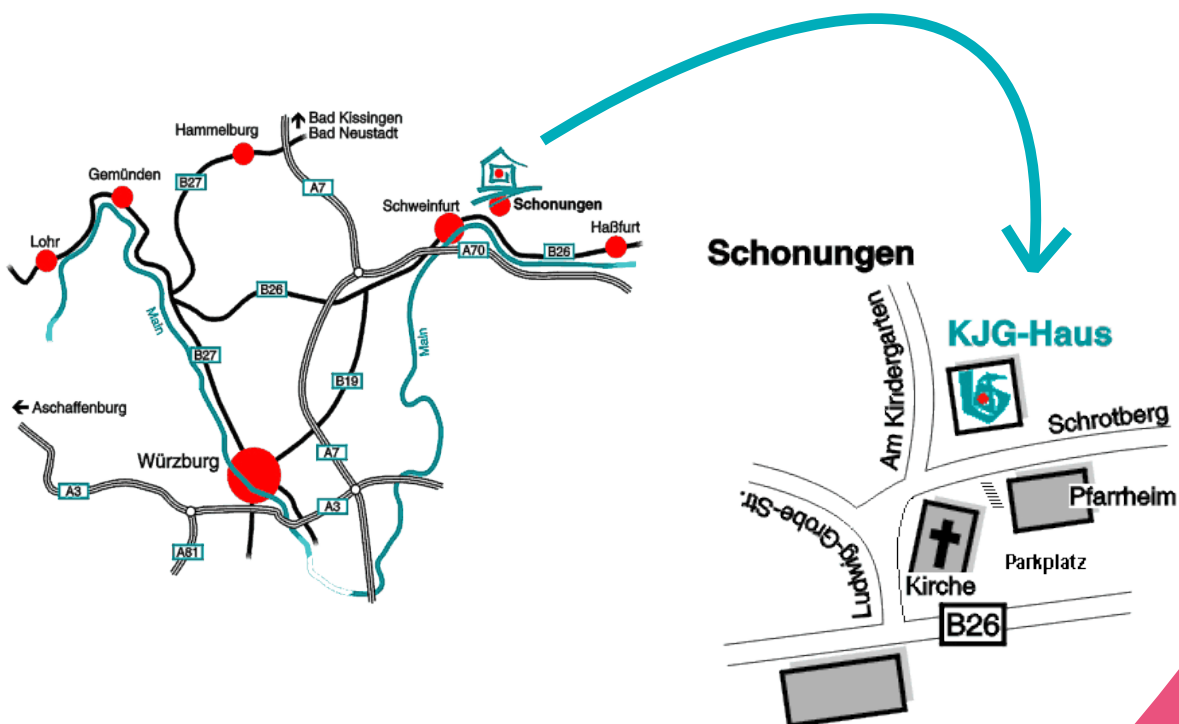
Zwischen Kirche und Pfarrheim gibt es einen kleinen Fußweg mit Treppen zum KjG-Haus.

Am Ende der Treppen siehst du schräg links vor dir das KjG-Haus.

GPS Daten: N 50° 02' 58" E 10° 18' 22"

Weitere kostenlose Parkplätze findest du gegenüber des Bahnhofs (liegt ca. 350 m vom Haus entfernt). Zufahrt bei der EDEKA am östlichen Ortseingang.

Bitte beachtet, das sowohl die Kurzparkzonen als auch das Parkverbot von der Verkehrsüberwachung kontrolliert werden.



## Gut zu wissen

### Delegierte

Als Delegierte sind diejenigen zu bezeichnen, die vom Pfarreiverband beauftragt sind, die Pfarrei auf der DIKO zu vertreten. Dies ist in erster Linie die Pfarrleitung, die vertreten oder ergänzt werden kann von Personen, die von der Mitgliederversammlung dafür einmalig beauftragt wurden. Die Delegationen müssen paritätisch sein, d.h. bei gerader Stimmenzahl müssen gleich viele Männer wie Frauen die Stimmen wahrnehmen.

### Wieviele Personen je KjG-Pfarrei sind stimmberechtigt auf der Diözesankonferenz?

- 2 Delegierte je Pfarrei mit 7 bis 59 Mitgliedern
- 3 Delegierte je Pfarrei mit 60 bis 109 Mitgliedern
- 4 Delegierte je Pfarrei ab 110 Mitgliedern

### Gäste

Gäste sind alle, die nicht Delegierte sind. Die Diözesanleitung lädt zur Konferenz neben dem Personal des KjG-Büros auch Gäste aus den verschiedenen Ebenen der KjG z.B. den Bezirksarbeitsgemeinschaften, dem BDKJ und der kja ein. Auch Pfarreien können neben den stimmberechtigten Delegierten weitere Gäste mitbringen.

### Wahlen

Der Wahlausschuss bereitet die Wahlen vor, indem er vor und auf der Konferenz geeignete Kandidat\*innen anspricht. Gewählt werden Mitglieder der Diözesanleitung (DL), Mitglieder des Diözesanausschusses (DA), Mitglieder für den Wahlausschuss, (Ersatz-)Delegierte für die KjG-Bundeskonzferenz und die BDKJ-Diözesanversammlung sowie Kassenprüfer\*innen.

### Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung der DIKO ist Teil der Satzung. Sie regelt den Ablauf der Konferenz. Sie kann im KjG-Büro bestellt werden und wird auf der DIKO zur Einsicht ausgelegt.

### Anträge

Anträge an die Diözesankonferenz können von allen KjG-Mitgliedern, der Diözesanleitung, dem Diözesanausschuss, den Pfarrgemeinschaften, den Arbeitskreisen und den Sachausschüssen eingereicht werden. Die gestellten Anträge kommen auf die Tagesordnung der DIKO, wenn sie sechs Wochen vor der DIKO im KjG-Büro eingereicht werden. Später eingehende Anträge müssen von der DIKO mit einem Drittel der Stimmen in die Tagesordnung aufgenommen werden. Ausgenommen davon sind Satzungsänderungsanträge. Diese müssen rechtzeitig vor der DIKO vorliegen. Initiativanträge zu diskutierten Punkten können auf der Konferenz gestellt werden.

### Ort der Herbst-DIKO 2020

#### KjG-Haus Schonungen

Schrotberg 3

97453 Schonungen

Infos zum Haus gibt es im Internet:

[www.kjg-haus.de](http://www.kjg-haus.de)

### Daumenbewertung



Damit sind wir zufrieden!



Damit können wir leben!



Damit sind wir NICHT zufrieden!

Wir bewerten damit unsere eigene Arbeit in diesem Bereich.



## Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe
AK	Arbeitskreis
BDKJ	Bund der Deutschen Katholischen Jugend
BDKJ-DV	Diözesanversammlung des BDKJ
BezJR	Bezirksjugendring
BFD	Bundesfreiwilligendienst
BJR	Bayerischer Jugendring
BL	Bundesleitung
Buko	Bundeskonzferenz
DA	Diözesanausschuss
DBK	Deutsche Bischofskonferenz
DIKO	Diözesankonferenz
DL	Diözesanleitung
DSTG	Diözesane Steuerungsgruppe
DV	Diözesanverband
e.V.	eingetragener Verein
FÖJ	Freiwilliges ökologisches Jahr
FSJ	Freiwilliges soziales Jahr
Juleica	Jugendleiter/in-Card
JUSETA	Jugendseelsorgertagung - Fortbildung der kja
kja	Kirchliche Jugendarbeit in der Diözese Würzburg
KjG	Katholische junge Gemeinde
LAG	Landesarbeitsgemeinschaft
LAVE	Landesversammlung
MdB	Mitglied des Bundestages
MdL	Mitglied des Landtages
MIDA	Mitgliederdatenbank
MVK	Mitgliedsverbandskonferenz
POW	Presseordinariat Würzburg
SEPA	Single Euro Payments Area - einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum
TEUMA	Kleinkreditfonds in Tanzania - Projekt der UVIKANJO
TEW	Team-Eine-Welt
TOP	Tagesordnungspunkt
UVIKANJO	Vereinigung der katholischen Jugend der Diözese Njombe
WFD	Weltfreiwilligendienst



# Rechenschafts- bericht



Selina Mehrmann  
Erlenbach



Selina Lieb  
Mömlingen



Jannik Schneider  
Erlabrunn



Miriam Mai  
Üchtelhausen



René Friedrich  
Heidenfeld



Miriam Großmann  
Erlenbach

Andreas Kees  
Geistl. Leiter

Judith Wünn  
Goldbach

Lisa Deeg  
Kitzingen



Florian Bauer  
Erlenbach



Florian Langer  
Kitzingen



Anna Benkert  
Erlabrunn



Stefan Rothermich  
Mömlingen



# Persönliche Einschätzungen

## Miriam Großmann

### 1 Hallo ihr Lieben,

es ist wieder soweit. Ich sitze hier und versuche das vergangene Jahr auf Papier zu bringen. Dieses Jahr war besonders. Mit Umzug und Arbeitsstart änderte sich auch persönlich so manches bei mir und ich musste mir an einigen Punkten eingestehen, dass meine Zeit begrenzt ist. Das merkte ich auch innerhalb der KJG und wurde dadurch manchmal in meinem Tun gebremst.

5 Durch Corona veränderten sich leider auch unsere Pläne im Diözesanverband und vieles konnte nicht wie geplant stattfinden. Ich vermisse da z.B. die Frühjahrsdiko, unser Jubiläumsfest, aber auch den Delegationsbesuch aus Tansania, den wir Mitte Juli so gern empfangen hätten.

Aber manches kommt einfach anders als man denkt.

15 Und da will ich nicht nur jammern. Natürlich haben wir vieles vermisst und die Treffen „in echt“ sind oft zu kurz gekommen. Aber wir hatten Mut Neues auszuprobieren, haben unsere Arbeitsweise verändert und sind erfahrene Videokonferenzteilnehmer\*innen geworden ;-)) Ich bin wahnsinnig stolz auf die Gremien und Arbeitskreise, die sich nicht haben abschrecken lassen, sondern ihre Arbeitsweise umgestellt und angepasst haben. Es sind so viele tolle Dinge entstanden, die es so wahrscheinlich nicht in einem „normalen“ Jahr gegeben hätte.

20 Ich möchte hier vielen Dank an das Team Eine Welt sagen, das ich begleiten durfte und das tolle digitale Alternativangebote in dieser Zeit geschaffen hat. Herzlichen Dank an den AK Freiraum: schön, dass eure Energie nicht gebremst wurde und danke, dass ihr mich immer herzlich aufgenommen habt.

Vielen Dank auch an alle DALer\*innen, ihr habt uns toll unterstützt und vertreten, in vielen AKs mitgewirkt und wir hatten bei den Sitzungen und gemeinsamen Stunden immer viel zu lachen.

25 Aber was wäre die Diözesanebene ohne ihre Pfarreien? Ich war immer gerne vor Ort, auf Gruppenleiter\*innenschulungen und mit euch in Kontakt. Dieses Jahr sah auch bei euch etwas anders aus, aber es ist so viel Tolles bei euch vor Ort entstanden. Danke für eure kreative Art, euer Engagement und euren Einsatz für die KJG!

30 Herzlichen Dank ans Büroteam: liebe Anna-Lena, liebe Vroni, liebe Mirjam, liebe Anne, liebe Vera, liebe Silke, Linda und Patricia - danke für die schöne gemeinsame Zeit und alle Unterstützung!

Zuletzt bleibt mir natürlich noch Danke an meine Kolleg\*innen zu sagen für die gemeinsame Zeit: Liebe Lisa, es war mir ein Vergnügen, ob auf Schulungen, gemeinsamen Autofahrten oder einem Weinchen nach getaner Arbeit! Liebe Judith, ich freue mich sehr, dass du eingestiegen bist und verbinde viele schöne Erinnerungen in Tansania und Deutschland mit dir. Behalte dein typisches „Hallo“ voller Motivation bei :). Lieber Andi, danke für deine auflockernden 35 Scherze und dein stets offenes Ohr.

Es war eine schöne Zeit mit euch allen - Kolleg\*innen und Mitgliedern aus den Pfarreien. Sie war gezeichnet von Begegnungen, Diskussionen und Austausch, die mich geprägt haben und ich nicht missen möchte. Danke dafür!

40 Der Abschied fällt mir nicht leicht, aber letztendlich bleibt mir nur zu sagen: DL zu sein ist einzigartig und ein sehr vielfältiges Amt. Ich kann euch alle also nur ermutigen da gerne mal reinzuschnuppern und euch auf Diözesanebene einzubringen!

Ich hoffe, wir können auf der DIKO zusammen anstoßen und laufen uns auch sonst mal wieder über den Weg.

45 Ganz liebe Grüße

Eure Miri

Miriam



1 **So – das wars. Meine Zeit als DL ist vorbei.**

Ich möchte euch deshalb gerne mit auf eine kleine Reise in meine Jahre als DL nehmen:  
*I close my eyes and I can see the world that's waiting up for me.*

- 5 Vor drei Jahren habe ich das Abenteuer gewagt. Die KjG-Welt stand mir offen. Doch auch jetzt steht sie mir offen mit neuen Aufgaben und neuen Abenteuern.  
*Through the dark, through the door, through where no one's been before. But it feels like home.*

- In diesen drei Jahren habe ich so vieles gelernt. Ich bin manchmal über mich hinausgewachsen, was oft schwierig für mich war. ABER immer wurde ich in schwierigen Zeiten von meinem wundervollen Team unterstützt und entlastet. Hier denke ich vor allem in diesem Jahr an die Umstellung vom Studium in Würzburg, zum Arbeitsleben in Aschaffenburg. Da war es nicht immer leicht alles unter einen Hut zu bekommen.

- Ich bin unendlich dankbar, dass IHR mich auf meinem Weg begleitet habt - bei euch hat man sich immer aufgehoben gefühlt! <3 Ohne euch wären die Jahre nicht halb so schön gewesen!

*They can say, they can say it all sounds crazy. They can say, they can say I've lost my mind. I don't care, I don't care, so call me crazy. We can live in a world that we design.*

Einige haben sicherlich gedacht, dass ich verrückt bin so einen Posten anzunehmen. So viel Verantwortung zu tragen. Sich so viel „Arbeit“ aufzubürden.

- 20 Doch bei der KjG Mitglied zu sein heißt für mich die Welt gestalten – seine eigene Welt zu gestalten. Ich durfte so viel diskutieren, meine Meinung verteidigen und etwas bewegen. Besonders stolz bin ich dieses Jahr auf die Umsetzung der vegetarischen Verpflegung auf Landesebene und auf die Erweiterung des Nestlé-Boykotts im BDKJ-DV. Es hat mich viel Mut und Anstrengung gekostet, doch die Mitglieder waren schließlich von unserer Meinung überzeugt.

*'Cause every night I lie in bed*

- 25 *The brightest colors fill my head  
A million dreams are keeping me awake  
I think of what the world could be  
A vision of the one I see  
A million dreams is all it's gonna take*

- 30 *A million dreams for the world we're gonna make.*

Doch auch wenn man noch so viele Träume und Ideen hat, läuft es nicht immer so wie man sich das vorstellt.

Ich bin sehr traurig darüber, dass mein letztes DL Jahr ganz und gar nicht so gelaufen ist, wie ich mir das vorgestellt hatte – der Grund dafür war ein kleines Virus namens Corona.

- Ein Highlight in diesem Jahr wäre das Jubiläumszeltlager gewesen. Ich habe mich mit dem AK Jubiläum so ins Zeug gelegt, um unser 50-jähriges Bestehen würdig zu feiern (und irgendwie wäre das für mich ein fantastisches letztes Highlight geworden), doch leider musste das Zeltlager abgesagt werden.

Ich hoffe, dass wir das Feiern auf der DIKO noch nachholen können und mindestens genauso viel Jubeln werden!

Ich freue mich mit euch anzustoßen und mein „Zepter“ an fähige Hände abzugeben.

- 40 Ich bin sehr stolz darauf DL bei einem so tollen DV gewesen zu sein und so viele unglaublich nette Menschen kennengelernt zu haben. Ihr werdet mir fehlen!

Dicker Kuss  
Eure Lisa

Lisa





## Judith Wünn

### 1 „Ich glaub an dich! Ich glaub an dich, glaub an dich, wie du an mich. Du weißt genau, ich lass dich nie im Stich, nie!“

Hallo ihr lieben KjGler\*innen!

### 5 Wahnsinn, dass mein erstes Jahr als DL nun schon vergangen ist!

Ich bin froh, mich nach langem Überlegen und vielen intensiven Gesprächen für das Amt der DL entschieden zu haben und dankbar, dass ihr mir euer Vertrauen auf der Herbst-DI-KO geschenkt habt! Wie wertvoll es ist, wenn andere Menschen zuerst an einen glauben, bevor man es selbst kann!

### 10

Nach der DIKO startete ich voller Motivation und Begeisterung in die ersten DL-Sitzungen. Aufgaben und Zuständigkeiten wurden verteilt und ich lerne nach und nach kennen, was man als DL neben den großen Aktionen noch alltäglich zu erledigen hat. Ich wusste, dass es viel ist, war aber doch erstaunt, wie groß der Zeitaufwand tatsächlich ist! Im Rückblick kann ich sagen, dass es wirklich fast keinen Tag gab, an dem ich keine

### 15 KjG-Aufgaben hatte. Aber egal, ob man auf Bundesebene unterwegs ist, Pfarreien besucht oder AK-Treffen anstehen: Es ist so wertvoll, so viele unterschiedliche Menschen zu treffen, die einen offen empfangen und gemeinsam an einem Strang ziehen. Ich schätze an der KjG, dass jede\*r in der großen Gemeinschaft Raum findet, sich auszuprobieren und das Vertrauen und Zutrauen der anderen so spürt.

### 20 Traurige Momente gab es dieses Jahr auch: Es ist so schade, dass wir das große Jubiläumswochenende abgesagt haben, uns gegen die Delegation aus Tanzania entscheiden mussten und nicht nach London fahren konnten. Ich hatte mich riesig darauf gefreut, mit vielen anderen KjGler\*innen zu feiern, jubeln und die Welt zu entdecken. Es tat gut zu spüren, dass es den anderen genauso ging und man damit nicht alleine ist.

### 25 Von März bis Juni trafen wir uns in der DL, im DA und den AKs nur online. Auch wenn man hier viel Fahrzeit gespart hat, vermisste ich doch die persönlichen Kontakte bei den Treffen.

Umso mehr habe ich mich gefreut, als wir uns nach langen Kontaktbeschränkungen wieder im DA treffen durften. Trotz der vielen Bestimmungen und Hygieneregeln bleibt mir der Tag in Erinnerung, da wir es geschafft haben, produktiv zu diskutieren und trotzdem jede Menge Spaß zu haben. :)

### 30 Es ist so wahnsinnig schön, dass es hier Menschen gibt die auch spontan verrückte Ideen spinnen, total für die KjG brennen und auf die man sich einfach verlassen kann! DANKE, lieber DA! :)

Ich bin wahnsinnig dankbar für all die lieben Menschen, die mich in diesem Jahr begleitet haben:

### 35 Danke an Lisa, Miri und Andi, dass ihr mich so herzlich in der DL aufgenommen habt und ich durch und mit euch so viel lernen durfte! Vielen lieben Dank auch an Anna-Lena und Vroni! Ich bewunder, wie strukturiert und organisiert ihr immer durch die Sitzungen leitet, in schwierigen Situationen nie den Mut verliert und auf neue, kreative Ideen und Methoden kommt! Danke liebe Patricia, dass du das Protokoll in den DL-Sitzungen übernommen hast, so lecker gekocht hast und auch spontane, verrückte Wünsche umgesetzt hast! Und natürlich auch Danke an Silke, Linda, Vera, Anne und Mirjam für euren Einsatz für die KjG!

### 40 Ich freue mich sehr, euch alle auf der Herbst-Diko wieder zu sehen und bin gespannt, welche Weichen wir fürs nächste Jahr dort stellen!

Eure Judith

Judith



## Andreas Kees

### 1 "Eigentlich..." - wie oft habe ich im vergangenen Arbeitsjahr diese Phrase verwendet.

Eigentlich war alles anders geplant...

Eigentlich sollte alles anders laufen...

### 5 Eigentlich hatten wir in diesem Jahr viel vor...

Doch dann verbreitete sich im März ein kleines Virus namens COVID-19 alias Corona und hält seitdem unsere Welt in Atem. Und leider auch unsere KjG-Welt.

10

Wie groß war die Vorfreude auf die Thomas-Morus-Wallfahrt nach London gewesen. Wie lange hatten wir uns auf das 50-jährige KjG-Jubiläum vorbereitet, uns Aktionen überlegt und Ideen gesponnen. Und was hatten wir auf der Herbst-DIKO im vergangenen Jahr diskutiert über die Delegation. Unser Jubiläumsjahr 2020 sollte auf vielfältige Art und Weise ein besonderes Jahr werden. Eigentlich...

15

Und streng genommen war es dann auch ein besonderes Arbeitsjahr mit vielen Höhen und Tiefen. Nach Aufbruchstimmung folgte Frust und Enttäuschung, aber dann auch wieder Entschlossenheit und ganz viel Kreativität. Dazu die Gewissheit, dass Hygiene und Gesundheit ernst zu nehmen sind, dass Arbeiten im Homeoffice auch positive Seiten haben kann, dass Videokonferenzen ein super Medium sind, um zeitsparend und effektiv zu arbeiten und

### 20 dass in der KjG so unglaublich viele Menschen sind, die sich nicht entmutigen lassen und einfach das Beste aus der Situation herausholen.

Ein Highlight war für mich, die vielen Ersatzveranstaltungen zu bewundern, die ihr in den KjG-Pfarreien für eure ausgefallenen Zeltlager aus dem Boden gestampft habt. Ich habe gemerkt, wie sehr ihr euch für euer Zeltlager

### 25 einsetzt und welche Bedeutung es hat. Wie sehr muss es dann geschmerzt haben, als ihr es absagen musstet. Und doch habt ihr euch motiviert und es trotzdem möglich gemacht, dass bei euch etwas stattfindet. Respekt! Bereichert haben mich auch die vielen Telefonate mit den KjG-Pfarreien im Zuge der MiDa-Einführung. So konnte ich viele neue Kontakte knüpfen und erfahren, was euch alles beschäftigt. Und ich habe in der Coronazeit wieder einmal gemerkt, welch wichtigen Beitrag die KjG als kirchlicher Jugendverband für unsere Gesellschaft leistet, z.B. durch Einkaufs-

### 30 dienste und andere Dienste. Umso trauriger macht es mich zu sehen, wie wenig Aufmerksamkeit und Unterstützung wir dafür - auch von kirchlicher Seite - bekommen.

Natürlich möchte ich mich an dieser Stelle auch nochmal bedanken. Danke an euch, dass ihr euch in schwierigen Zeiten für die KjG engagiert! Danke auch meinen Kolleg\*innen im KjG-Büro Silke, Linda, Vera, Anne, Patricia, Anna-Lena, Mirjam und Vroni, die uns als DL immer unterstützen, beraten und zuarbeiten. Ohne euch wäre vieles nicht möglich und mein Büroleben nur halb so schön! Und herzlichen Dank auch an meine DL-Kolleginnen Lisa, Miri und Judith. Gemeinsam haben wir in den letzten Monaten die KjG durch die Corona-Zeit gebracht. Vielen Dank für eure Leidenschaft und eure Ideen, eure viele Zeit und euren Einsatz! Ihr seid spitze!

### 40 Wenn ich jetzt abschließend auf das vergangene Arbeitsjahr schaue, war eigentlich doch wieder viel los. Nicht nur eigentlich, sondern wirklich!

Euer Andreas

45



# Arbeitsweise DL

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- alle drei bis vier Wochen DL- (10x) oder Teamsitzungen (4x) in Würzburg, Aschaffenburg oder über Telefon-/ Videokonferenz  
-> Teilnahme einer Jugendbildungsreferentin und der FÖJlerin bei DL-Sitzungen
- 5 -> Stundenweise Teilnahme der Umweltbildungsreferentinnen, der Jugendbildungsreferentinnen, der FÖJlerin und der Sekretärinnen an Teamsitzungen
- zwei DL-Klausurabende am 17.10.2019 und 07.01.2020
- Zwischenreflexion am 08.06.2020
- vier reguläre DA-Sitzungen, zusätzlich ein DA-Treffen zur Jahresplanung und Priorisierung am 21.10.2019 (Abendtreffen in Aschaffenburg) und ein digitales DA-Abendtreffen am 23.04.2020
- 10 • Übernahme von Vertretungsaufgaben beim BDKJ sowie auf Bundes- und Landesebene mit Unterstützung aus dem DA oder von Ersatzdelegierten
- Begleitung all unserer AKs und AGs
- Kommunikation zwischen den Sitzungen mehrmals pro Woche per Slack, E-Mail, Telefon, Google-Drive, MIT oder bei persönlichen Treffen
- 15 • vier Supervisionstreffen mit DL und Jugendbildungsreferentinnen

## Wie wir es sehen

20 Nach einer lebhaften Herbst-DIKO sind wir mit neuem Team und vielen Aufgaben ins neue Arbeitsjahr gestartet. Durch die neue Zusammensetzung der DL und die beruflichen und räumlichen Veränderungen von den DL-Mitgliedern haben wir unsere Arbeitsweise umgestellt und den Sitzungsort mit Würzburg und 25 Aschaffenburg abgewechselt. Außerdem haben wir die Teilnahme einer Jugendbildungsreferentin (anstatt beider) pro DL-Sitzung festgelegt und wurden von unserer FÖJlerin Patricia fleißig beim Protokollschreiben unterstützt. Coronabedingt haben ab März 2020 die 30 Sitzungen weitestgehend in digitaler Form stattgefunden. Dabei haben wir auch positive Aspekte digitaler Sitzungen schätzen gelernt.

35 Zu Beginn des Arbeitsjahres haben wir uns statt dem üblichen Klausurtag nur zu einem Klausurabend treffen können. Dieser war inhaltlich besonders mit den Themen Arbeitsweise und Nachbearbeitung DIKO gefüllt, so dass die Zeit zur Verteilung der Zuständigkeiten sowie die Zielfestlegung in konkreten Bereichen fehlte. 40 Dies wurde erst im laufenden Jahr nachgeholt, was teils zu Unzufriedenheit führte.

Es haben viele Treffen und Absprachen stattgefunden, in denen ein gutes Arbeitsklima herrschte. Leider haben uns im vergangenen Jahr die Personalsituation sowie die Corona-Krise stark beschäftigt, weshalb manche inhaltliche Themen in den Hintergrund gerückt sind.

45 In diesem Jahr haben wir uns in einer Supervision explizit Zeit genommen, um auf die Arbeitsweise und das Miteinander im Team zu schauen und gegebenenfalls zu verbessern.

## So könnte es weitergehen

50 Lisa und Miriam legen ihr Amt an der Herbst-DIKO nieder. Andreas und Judith bekommen Verstärkung in der DL, so dass die Aufgaben gut verteilt werden können. Es kommt frischer Wind in die DL. Die DL findet sich im neuen Team gut zusammen und findet eine für alle passende Arbeitsweise. Hierbei werden die gesammelten Erfahrungen einbezogen. Eine Priorisierung der Arbeitsinhalte sowie eine Zielsetzung finden frühzeitig zu Beginn des Arbeitsjahres statt. Es erfolgt eine Übergabe zwischen alter und neuer DL.

60 Es werden regelmäßige Absprachen mit Einbezug aller Betroffenen getroffen.



DL-Besprechung



DL-Klausur





# Personal

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- aktuelle Bürobesetzung: Andreas Kees (Geistlicher Leiter 100%), Anna-Lena Sakautzki (Jugendbildungsreferentin 50%), Veronika Schneider (Jugendbildungsreferentin 100%), Vera Bellenhaus (Umweltbildungsreferentin 50%), Anne Herling (Umweltbildungsreferentin 50%) und Linda Stretz (Sekretariat 25%)
- 5 • Amelie Müller leistete von 05.09.2019 bis 19.03.2020 einen Weltfreiwilligendienst (WFD) in Njombe, Tansania.
- Silke Münch arbeitete von 14.10.2019 bis 24.08.2020 im Sekretariat (50%).
- Patricia Sauer leistete von 15.09.2019 bis 31.08.2020 ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ).
- Kilian Fladung begann am 01.09.2020 ein FÖJ bei uns im KjG-Diözesanverband.
- 10 • Mirjam Halbig arbeitete vom 01.01. bis 30.04.2020 als Projektreferentin für die Delegation Team-Eine-Welt
- Absprachen mit der kja-Leitung und dem BDKJ, Stellenausschreibungen, Bewerbungsgespräche für die FÖJ-Stelle 2020/2021 und den WFD 2020/2021
- Regelmäßige Fachaufsicht: Anna-Lena Sakautzki (durch Miriam Großmann), Veronika Schneider (durch Lisa Deeg und später Judith Wünn) sowie Silke Münch und Linda Stretz (durch Andreas Kees)

## 15 Wie wir es sehen

Wenn man uns fragt, was bei uns momentan die größte Baustelle ist, kann man zweifellos sagen: das Personal. Schon im vergangenen Arbeitsjahr mussten wir viele Gespräche mit der kja-Leitung führen. Im Sekretariat wird es im Herbst erneut personelle Veränderungen geben und die lückenlose Nachbesetzung ist angesichts des Sparkurses, den unser Bistum gerade fährt, nicht gegeben. Das macht uns große Sorgen. Denn im Vergleich zum letzten Jahr hat sich die Situation innerhalb der Kirche noch einmal deutlich verschärft. Ebenso stand zum Zeitpunkt der Berichterstattung nicht fest, ob im Jahrgang 2020/2021 eine Ausreise der Weltfreiwilligendienstleistenden coronabedingt möglich ist. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Kilian Fladung ab 30 September wieder einen FÖJler gefunden haben.

Grundsätzlich ist es uns wichtig, dass wir uns für unser Personal einsetzen und sich unsere Mitarbeiter\*innen wohlfühlen. Wir pflegen einen offenen und wertschätzenden Umgang miteinander.

Bei allen Aussichten und Prognosen wollen wir uns hier aber noch bedanken für das, was aktuell gerade alles läuft. Wir können auf unsere Mitarbeiter\*innen zählen, die uns täglich im KjG-Büro bei unseren Aufgaben unterstützen. Ohne diese Hilfe wären unsere Sitzungen, Veranstaltungen und Kontakte nicht möglich. Wir sind froh, dass wir euch haben und sagen herzlichen Dank für eure Arbeit im letzten Arbeitsjahr!

## 45 So könnte es weitergehen

Was das Personal angeht, sieht es für die nächste Zeit eher düster aus. Durch die schlechte finanzielle Situation, in der sich unser Bistum aktuell befindet, werden wohl in Zukunft auch für uns in der kirchlichen Jugend(verbands)arbeit weniger personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen als bisher. Doch wir werden weiterhin intensiv dafür kämpfen, dass wir als KjG-Diözesanverband adäquates Personal haben, um unsere Ziele und Beschlüsse umsetzen zu können.

Wir werden weiterhin alles dafür tun, dass sich unsere hauptberuflichen Mitarbeiter\*innen im Team wohlfühlen und gut arbeiten können. Dazu gehören auch gegenseitiges Vertrauen und eine gute Feedbackkultur.



Patricia am Arbeitsplatz



Das Team

# Spiritualität

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Spiri-Impulse bei allen DL-Sitzungen und DA-Treffen
- Spiri-Impuls in der imFluss-Jubiläumsausgabe
- Spiri-Impulse und Bausteine für Gottesdienste auf der KjG-Homepage und Facebook
- 5 • spezielle Corona-Impulse von Ende März bis Ende Mai auf unseren sozialen Medien
- Gottesdienst bei der Herbst-DIKO 2019
- Durchführung des Spiri-Moduls bei Gruppenleiter\*innen-Schulungen
- Gestaltung der Weihnachtskarte im Dezember 2019
- Adventsgottesdienst mit der KjG Margetshöchheim
- 10 • coronabedingter Wegfall der geplanten Gottesdienste mit der KjG Mömlingen am Ostermontag sowie der Zeltlagergottesdienste der KjG Erlabrunn und der KjG Erlenbach
- digitales Vernetzungstreffen für Geistliche Leitungen aus den KjG-Pfarreien am 06.05.2020, ein weiteres ist am 01.10.2020 geplant

## 15 Wie wir es sehen

Als katholischer Jugendverband ist uns Spiritualität sehr wichtig. Aus diesem Grund gehören Spiri-Impulse und Gottesdienste bei unseren Gremiensitzungen, Schulungen und Veranstaltungen selbstverständlich dazu. Auch über unsere digitalen und gedruckten Medien machen wir uns regelmäßig Gedanken im spirituellen Bereich und möchten dadurch auch andere dazu bringen, über sich selbst, den Glauben und das Leben nachzudenken.

25 Gerne kommen wir auch weiterhin in unsere KjG-Pfarreien und gestalten dazu Gottesdienste oder andere Formen. Leider verhinderte Corona in diesem Jahr viele Zeltlager-Gottesdienste, Johannisfeuer und ähnliche 30 Veranstaltungen, bei denen wir uns beteiligt hätten. Auch der Gottesdienst zu unserem Jubiläum konnte nicht stattfinden. Wir hoffen, dass sich die Gesundheitslage in Deutschland schnell wieder entspannt und wir im nächsten Jahr wieder viele Anfragen von unseren 35 Pfarreien bekommen.

Wir beobachten, dass in den meisten KjG-Pfarreien das Amt der Geistlichen Leitung - oft schon sehr lange - unbesetzt ist. Damit sich das in Zukunft ändert, bedarf es auch von unserer Seite Initiativen und Ideen. Ein erfreulicher Schritt in die richtige Richtung waren die beiden Vernetzungstreffen für Geistliche Leitungen. Voraussichtlich bietet der BDKJ im kommenden Jahr auch wieder einen Ausbildungskurs zur Geistlichen Verbandsleitung an, bei dem wir uns beteiligen könnten.

## So könnte es weitergehen

Spiritualität bleibt weiterhin ein Bereich, der fest in unserer Arbeit, in unserem Denken und Tun verankert ist. Dies pflegen wir auch in Zukunft bei unseren Veranstaltungen und tragen es über unsere Kanäle nach außen.

Wir unterstützen unsere KjG-Pfarreien weiter praktisch und fachlich bei spirituellen Angeboten vor Ort und fördern so das Interesse und die Neugier für spirituelle Themen.

Wir machen uns Gedanken, wie man vor allem junge Menschen für das Amt der Geistlichen Verbandsleitung gewinnen kann.





# Schulungsarbeit

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Planung und Durchführung zweier Wochenschulungen im Herbst jeweils vom 26. bis 31.10.2019 in Schonungen in Kooperation mit der kja-Regionalstelle Würzburg und in Würzburg in Kooperation mit der kja-Regionalstelle Aschaffenburg
- 5 • Planung einer Pfarrjugendleiter\*innen-Schulung vom 17. bis 19.01.2020 in Schonungen, die wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt wurde
- Planung und Durchführung einer Wochenendschulung vom 13. bis 15.12.2019 in Ober-Mossau und mehreren Abendterminen in Kooperation mit der KJG Mömlingen
- JULEICA Fortbildung bei der KJG Schwanfeld am 07.03.2020 zum Thema Spielepädagogik
- 10 • Planung von zwei weiteren Wochenendschulungen, die wegen mangelnder Anmeldungen und Corona abgesagt wurden
- Planung von zwei Wochenschulungen in den Osterferien in Kooperation mit der kja-Regionalstelle Schweinfurt und den kja-Regionalstellen Miltenberg und Main-Spessart, die beide wegen Corona abgesagt wurden
- Überarbeitung der Schulungsordner für Teamer\*innen
- 15 • Teilnahme an den Schulungsnetzwerkstreffen der kja

## 20 Wie wir es sehen

Uns ist es ein Herzensanliegen, euch möglichst viele Veranstaltungen im Bereich der Schulungs- und Bildungsarbeit anzubieten. Hierzu nutzen wir, wie auch in den vergangenen Jahren, die Vernetzung mit unseren Kooperationspartnern, um die Regionen der Diözese gut abzudecken. In diesem Jahr konnten wir unsere Ziele leider nicht erreichen. Die erste Wochenendschulung und auch die Pfarrjugendleiter\*innen-Schulung mussten wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt werden. Das Interesse an der zweiten Wochenendschulung und den Wochenschulungen ist höher gewesen (die Schulungen waren voll besetzt) – jedoch machte uns das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung. Die geplanten Schulungen konnten deshalb nicht stattfinden.

35 Die gute Zusammenarbeit und der gegenseitige Austausch innerhalb der kja sind uns wichtig. Deshalb beteiligten wir uns zusammen mit anderen Verbänden und den kja-Regionalstellen bei der Überarbeitung des Schulungsordners für Teamer\*innen und brachten unsere Methoden und Inhalte mit ein.

## So könnte es weitergehen

Wir bieten weiterhin ein vielfältiges Aus- und Fortbildungsangebot an. Unsere Kooperationen mit den kja-Regionalstellen, der KJG Mömlingen dem BD-KJ-Stadtverband Schweinfurt und dem KJG-Bezirk Schweinfurt/Haßberge bleiben bestehen. Alle angebotenen Schulungen finden statt und sind voll besetzt.

50 Wir finden neue Schulungsteamer\*innen und Küchenteamer\*innen.

Wir beschäftigen uns mit alternativen Formen der JULEICA-Ausbildung, die unter den aktuellen Hygienebedingungen durchführbar sind.

55



Herbstschulung



Herbstschulung



Spielefortbildung mit der KJG Schwanfeld

# Thomas Morus e.V.

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Vorstand des Thomas Morus e.V.: Dominik Großmann, Andreas Kees (DL), Magdalena Kneisel und Sebastian Schmied
- Der Beirat ist aktuell mit sieben Personen voll besetzt.
- 5 • Im Bauausschuss arbeiten von der KJG Anton Abb (KJG Erlenbach), Teresa Weißenberger (KJG Theilheim), Dominik Großmann und Andreas Kees (beide Vorstand Thomas Morus e.V.) mit.
- elf Vorstandssitzungen, vier Beiratssitzungen, vier Bauausschuss-Treffen und eine Vorstandsklausur
- digitale Vorstandssitzungen und Beiratstreffen von Ende März bis Anfang Juli
- Gemeinsame DL-Sitzung mit dem Vorstand des Thomas Morus e.V. am 09.07.2020
- 10 • In der KJG-Umweltstation sind aktuell Vera Bellenhaus (50%) und Anne Herling (50%) als Umweltbildungsreferentinnen angestellt. Bei ihren Umweltbildungseinsätzen werden sie unterstützt von insgesamt zehn Teamer\*innen.
- Jahresthemen der KJG-Umweltstation "Wasser" (2019) und "Feuer" (2020)
- Die KJG-Umweltstation führte im Zeitraum von 20.07.2019 bis 20.07.2020 insgesamt 39 Veranstaltungen
- 15 durch, davon waren fünf Veranstaltungen für und mit der KJG, 22 in Schulen, drei Freizeiten, drei Programme mit einer Firma, zwei Standprogramme auf Märkten und Festen, zwei Multiplikator\*innenschulungen und zwei sonstige Veranstaltungen.
- Mitglied im Klimabündnis klima.aktiv des BDKJ-Diözesanverbands Würzburg

## 20 Wie wir es sehen

In unserem Förderverein Thomas Morus e.V. gab es im vergangenen Arbeitsjahr eine Menge zu tun. Durch Corona und die Auswirkungen auf das KJG-Haus und dessen Mitarbeiter\*innen gab es deutlich mehr zu besprechen und organisieren als gewöhnlich. Die zwischenzeitliche Hausschließung und die damit wegfallenden Einnahmen trafen den Verein hart. Auch die Umweltstation konnte ab Ende März keine Umweltbildungseinsätze mehr durchführen, beide Umweltbildungsreferentinnen mussten zwischenzeitlich in Kurzarbeit. Für den Vorstand, in dem wir als DL mit Andreas vertreten sind, bedeutete dies erheblich mehr Arbeit und Zeitaufwand. Wir sind froh, dass sich die Gesundheitslage in Deutschland wieder gebessert hat und durch das KJG-Haus unter Auflagen wieder Gäste aufnehmen und die Umweltstation in den Normalbetrieb zurückkehren konnten. Natürlich sind die Belegungs- und Buchungszahlen coronabedingt nicht mit den Zahlen aus den Vorjahren vergleichbar.

40 Wir bedauern es sehr, dass sich der KJG-Hausumbau weiter verzögert. Der Bauausschuss hat seine Hausaufgaben gemacht und bereits viele Gelder akquiriert. Jetzt muss endlich auch das Bistum Farbe bekennen.

45 Ohne diese Unterstützung wird es nicht möglich sein, zeitnah mit dem Umbau zu beginnen.

Außerhalb der KJG-Umweltstation haben wir uns in der DL und dem DA mit den Inhalten und Zielen des klima.aktiv Bündnisses des BDKJ-Diözesanverbands Würzburg beschäftigt. Leider konnten wir als DL auf der letzten Bündnispartnerkonferenz aus terminlichen Gründen nicht dabei sein.

## So könnte es weitergehen

55 Wir arbeiten weiterhin gut mit dem Vorstand des Thomas Morus e.V. zusammen. Die Umweltstation führt im Auftrag der KJG viele Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche durch. Das KJG-Haus wird wieder regelmäßig gebucht und der Hausumbau kann 60 in absehbarer Zeit starten.

Als Bündnispartner des klima.aktiv Bündnisses nehmen wir an den Bündnispartnerkonferenzen teil und sorgen dafür, dass das Thema innerhalb der KJG eine größere Wahrnehmung bekommt.



Feuerspucken bei der Herbst-DIKO 2019



Werkelwochenende





# UVIKANJO / Weltfreiwilligendienst (WFD)

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Regelmäßiger Austausch mit der UVIKANJO durch Briefe, E-Mails und über Whatsapp
- Informeller Austausch per Whatsapp-Gruppe
- Vorbereitung des Delegationsbesuchs in Deutschland, geplant für August/September 2020
- 5 • Zweiter Durchlauf der Weltfreiwilligendienststelle in Njombe
- Regelmäßiger Kontakt zu Amelie Müller, der Weltfreiwilligendienstleistenden - vorwiegend über Whatsapp und Telefon
- Teilnahme am Infotag Weltfreiwilligendienst und am Auswahltag für die Weltfreiwilligendienststelle durch Miriam Großmann und Andreas Kees



25 Amelie im Kindergarten



Baumpflanzaktion der UVIKANJO

## Wie wir es sehen

Der Delegationsbesuch 2019 in Tansania hat die Kontakte zur UVIKANJO intensiviert. Wir standen regelmäßig in Kontakt und tauschten uns über aktuelle Themen und die geplante Delegation aus. Aufgrund der Corona-Krise konnte dieser Delegationsbesuch leider nicht wie geplant stattfinden.

35 Auch der Weltfreiwilligendienst von Amelie Müller musste leider frühzeitig im März beendet werden. Unser Kontakt zu Amelie fand regelmäßig statt und sie berichtete begeistert von ihrer Zeit in Njombe. Amelie war hauptsächlich im Kindergarten und in der Schule in Njombe eingebunden. Der frühzeitige Abschied fiel ihr sehr schwer. Kurz nach ihrer Abreise fand die Baumpflanzaktion der UVIKANJO statt, die durch unsere letztjährige Delegation als CO2-Ausgleich für die Flüge  
40 mitfinanziert wurde.

Wir freuen uns, dass wir die Weltfreiwilligendienststelle im dritten Anlauf von einer KJGlerin besetzen konnten. Umso trauriger waren wir als klar wurde, dass eine Entsendung im September nicht möglich war. Noch ist unklar, ob der jetzige Jahrgang überhaupt 2020/21

50 nach Tansania ausreisen darf. Wir danken Amelie für ihr Engagement in Njombe und freuen uns, dass sie uns im Team-Eine-Welt erhalten bleibt.

## So könnte es weitergehen

Der Delegationsbesuch wird 2021 nachgeholt und die Partnerschaft mit der UVIKANJO dadurch weiter vertieft.

Der Kontakt zur UVIKANJO verläuft weiterhin gut. Wir  
60 bleiben in regelmäßigem Austausch.

Wir hoffen auf eine Entsendung unserer Weltfreiwilligendienstleistenden im Januar. Wenn dies möglich ist, setzen wir uns für eine Einbindung der Weltfreiwilligendienstleistenden in die Arbeit der UVIKANJO ein.  
65

Außerdem arbeiten wir weiter daran, dass in den nächsten Jahren auch eine Person von der UVIKANJO ein Jahr bei uns verbringen kann.

70 Wir halten Kontakt zu unseren ehemaligen Weltfreiwilligendienstleistenden und binden sie in unsere Eine-Welt-Arbeit ein.



## Team-Eine-Welt (TEW)

1 Aktive Mitglieder: Florian Bauer (DA, KjG Erlenbach), Anne Burger (ehemalige Weltwärtsfreiwillige), Steffen Golas (KjG Mömlingen), Miriam Großmann (DL, KjG Erlenbach), Philipp Großmann (KjG Erlenbach), Mirjam Halbig (Projektreferentin), Florian Langer (DA, KjG Kitzingen), Lena Langer (KjG Kitzingen), Amelie Müller (ehemalige Weltwärtsfreiwillige), Monja Pahl (KjG Mömlingen), Ruben Rollmann (KjG Mömlingen), Stefan Rothermich (DA, KjG Mömlingen), Tobias Schmitt (KjG Mömlingen), Mona Schmitt (KjG Mömlingen), Leoni Urland (KjG Erlenbach) und Judith Wünn (DL, KjG Goldbach),

### Was im letzten Arbeitsjahr geschah

10 Durch die Delegation nach Tansania im Jahr 2019 konnten sich einige Teilnehmer\*innen für eine Mitarbeit im Team-Eine-Welt begeistern. So verjüngte sich das Team-Eine-Welt wie im letzten Rechenschaftsbericht gewünscht und wurde durch erfahrene Mitglieder ergänzt, die sich nun zum Teil aus der aktiven Mitarbeit zurückziehen. Vielen Dank für euer Engagement und für die Einführung der „Neuen“ in die Arbeitsweisen und Themen des Team-Eine-Welt.

15 Im Arbeitsjahr 2019/2020 trafen wir uns an drei Präsenzterminen in Aschaffenburg (2x) und Erlenbach sowie zu vier Treffen in digitaler Form für jeweils zwei bis drei Stunden. Ein weiteres persönliches Treffen ist zum Zeitpunkt der Berichtslegung im September geplant.

20 Des Weiteren unterbreitete das Team-Eine-Welt den KjG-Pfarreien das Angebot über die Delegationsreise nach Tansania und über die UVIKANJO in der Diözese Njombe zu berichten. Leider wurde dies von keiner Pfarrei in Anspruch genommen, ihr habt Interesse? Dann spricht uns an!

25 Nachdem auf der Diözesankonferenz im Herbst 2019 beschlossen wurde, dass uns im Sommer 2020 eine Delegation aus Tansania in Würzburg besuchen kommt, begannen wir voller Vorfreude mit der Vorbereitung der Delegation. Neben der Suche nach weiteren Kooperationspfarreien legten wir einen Zeitraum für die Delegation fest und begannen mit der Programmplanung. Zur Akquise von Finanzmitteln, um die Delegation finanziell zu unterstützen sowie um die KjG und das Team-Eine-Welt zu repräsentieren, nahmen wir am 07.12.2019 an der Parkplatzaktion des BDKJ Würzburgs teil.

30 Als sich im April herauskristallisierte, dass die Corona-Pandemie eine Einreise aus Tansania unmöglich macht, versuchten wir in unseren Videokonferenzen Alternativen zu finden, um dennoch mit der UVIKANJO in Kontakt zu bleiben. So versendeten wir ein kurzes Partnerschaftsvideo nach Tansania, welches ihr hier unter <https://bit.ly/2YLSftJ> einsehen könnt. Ebenso erstellten wir ein Quiz über Tansania und die UVIKANJO (siehe <https://bit.ly/2YJT8fG>). Video und Quiz wurden auch über die sozialen Medien der KjG geteilt. Zum Zeitpunkt der Berichtslegung sind noch weitere Aktionen wie spirituelle Impulse oder die „digitale Delegation“ geplant, welche im ursprünglichen Delegationszeitraum durchgeführt werden. Weiterhin ist ein „Tansania-Stammtisch“ für ehemalige Delegationsteilnehmer\*innen und Interessierte im August terminiert.

### So könnte es weitergehen

40 Das Team-Eine-Welt setzt sich für die Durchführung der Delegation im Jahr 2021 ein und übernimmt, falls von der Diözesankonferenz beschlossen, die Planung und Durchführung der Delegation. Es werden weiterhin Themen rund um die Eine-Welt-Arbeit und Nachhaltigkeit bearbeitet und in die KjG-Pfarreien getragen.



## Einschätzung der DL

45

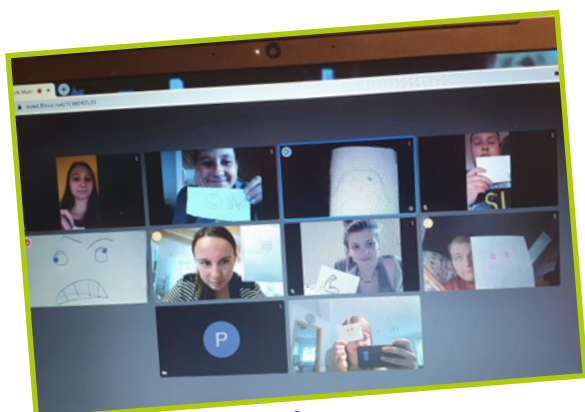
### Wie wir es sehen

Das Team-Eine-Welt ist gut besetzt und voller Energie ins neue Arbeitsjahr gestartet. Obwohl der Delegationsbesuch 2021, das eigentliche Großprojekt des Teams in diesem Jahr, nicht stattfinden konnte, war das Team-Eine-Welt sehr aktiv, pflegte den Kontakt zur UVIKANJO und setzte kreative Ideen im Diözesanverband um. Wir sagen Danke an alle Mitglieder des Team-Eine-Welts für die Zeit und das Herzblut, das ihr in die Partnerschaftsarbeit steckt! Danke auch an Mirjam Halbig für die kompetente Begleitung des Teams!

### So könnte es weitergehen

Das Team-Eine-Welt engagiert sich auch zukünftig mit innovativen Ideen für unsere Partnerschaft mit der UVIKANJO und Eine-Welt-Themen. Zudem übernimmt es Verantwortung bei der Vorbereitung und Durchführung des Delegationsbesuchs 2021.

Die KJG-Pfarreien haben Interesse an der Eine-Welt-Arbeit, bringen sich ein und nehmen Angebote des Team-Eine-Welts wahr.



**Digitales TEW-Treffen**



**BDKJ-Parkplatzaktion**

# AK Freiraum

1 Mitglieder: Eva Baumeister, Kevin Fischer, Kilian Fischer, Robin Fischer, Johanne Houben, Biko Makinya, Anna Maria Oefelein, Hannah Schaff, Selina Schreiber, Jula Vollmuth, Clara Weisenberger, Noah Weisenberger, Pascal Weisenberger

5 Teamer\*innen: Marvin Fischer, Malin Makinya, Patrick Schmitt und Veronika Schneider als begleitende Jugendbildungsreferentin

## 1. Programm:

- Seminar zum Thema "Geschichte und Kultur Afrikas" vom 17. bis 19.01.2020
- Textarbeit zum Frauenbild eines indigenen afrikanischen Volkes
- Input zu afrikanischen Königreichen in der Geschichte
- Siedlerspiel in abgewandelter Form
- gemeinsames Kochen
- Vorlesen afrikanischer Märchen
- Einheit zur Lebenszielfindung

## 2. Videokonferenz am 16.04.2020

- Besprechen der noch ausstehenden Termine
- Ideensammlung zur Weiterführung der AK-Arbeit -> Videoseminare zum Jahresthema, weiterhin Planung der Segelfreizeit und des Survival-Camps
- Gründung von Kleingruppen für die Planung des Videoseminar-Projekts sowie des Survival-Camps
- Brainstorming zu möglichen inhaltlichen Themen für das Survival-Camp-Wochenende

## 3. Videoseminar zum Thema afrikanische Philosophie am 09.05.2020

- Textarbeit und Diskussion zu einem Text über verschiedene Strömungen afrikanischer Philosophie und einem Text zur „Sage-Philosophy“
- Abschluss: Versuch, gemeinsam „Pendo“ zu singen

## 4. Videokonferenz am 14.05.2020

- Austausch über den aktuellen Arbeitsfortschritt der Untergruppen
- Verschieben des Survival-Camps
- Ideensammlung zur Mitgliedergewinnung

## 5. Videoseminar zum Thema afrikanische Raubkunst am 24.05.2020

- Übersicht und Vorstellung zeitgenössischer afrikanischer Künstler\*innen
- Besprechen und Diskutieren der Inhalte des Podcasts
- Abschluss: freier Tanz

## 6. Videokonferenz am 30.06.2020

- Vorbereitung der Tagesaktion am 11.07.2020
- Austausch der Untergruppen

## Tagestreffen am 11.07.2020

- Spielen verschiedener Brettspiele, PowerPoint Karaoke und Knoten-Workshop für Segelfreizeit
- gemeinsames Grillen, anschließend Lagerfeuer
- Foto sowie kurzer Text zum Vorstellen auf der KjG Instagram-Seite





1

**Wie es der AK sieht:**

Obwohl einzelne geplante Treffen und Projekte ausfallen mussten, gab es insbesondere durch das Videoseminar-Projekt doch einiges an interessantem Austausch zum Thema Geschichte und Kultur Afrikas. Darüber hinaus freuen wir uns über die Interessierten am AK Freiraum.

5

**So könnte es weitergehen:**

Auch die weitere Planung der Segelfreizeit für den Sommer 2021 und das Survival-Wochenende im September 2020 laufen stetig weiter und schenken Vorfreude auf die nächsten Treffen, die je nach Gegebenheiten und Möglichkeiten stattfinden werden. Wir möchten die Öffentlichkeitsarbeit über die Instagram-Seite der KJG weiterführen.

10

**Einschätzung der DL**

15 **Wie wir es sehen**

Der AK Freiraum steckt voller motivierter Menschen, die Lust haben sich einzubringen und inhaltlich zu diskutieren. Die geplante Wochenendreihe konnte leider nicht wie geplant fortgeführt werden. Dennoch traf sich der AK im virtuellen Raum zum Diskutieren und Ideen spinnen, dabei wurden u.a. ein Survival-Wochenende geplant sowie erste Meilensteine für den Segeltörn 2021 gesetzt. Wir sagen Dankeschön an alle, die sich im AK engagieren.

20

**So könnte es weitergehen**

Wir unterstützen und begleiten die Arbeit des AKs weiterhin. Wir geben dem AK Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung des Segeltörns. Der Segeltörn kann wie geplant stattfinden, dabei werden alle Teilnehmer\*innen-Plätze ausgeschöpft. Neben den AK Mitgliedern melden sich auch interessierte KJGler\*innen aus den Pfarreien an und lernen so den AK, seine Mitglieder und Arbeitsweise kennen. Die Verbindung zwischen KJG und AK Freiraum wird intensiviert.

30  
35



## AK Jubiläum

- 1
- Mitglieder: Lisa Deeg (DL), René Friedrich (KjG Heidenfeld, DA), Florian Langer (KjG Kitzingen, DA), Miriam Mai (KjG Üchtelhausen, DA), Sebastian Schmied (KjG Kitzingen), Judith Wünn (DL) und Veronika Schneider als begleitende Jugendbildungsreferentin
  - sechs AK-Treffen und zusätzliche Treffen der Untergruppen
- 5
- Vorbereitung und inhaltliche Planung des Jubiläums-Zeltwochenendes vom 19. bis 21.06.2020
  - Jubiläumswochenende musste leider abgesagt werden

### Wie wir es sehen:

10 Zur besseren Planung haben wir uns in vier Untergruppen (Organisation, Inhalt, Küche, Öffentlichkeitsarbeit) aufgeteilt. Bei den AK-Treffen waren jeweils die Untergruppenleiter\*innen da, um die Fortschritte in den Untergruppen zu schildern und offene Fragen mit dem AK zu besprechen. Die Untergruppe Organisation bestand aus Adrian Bredow, Sebastian Schmied, Mona Schmitt, Jannik Schneider und Katinka Zötzl. Sie kümmerte sich um die benötigte Technik, das Material, ein Sicherheitskonzept und natürlich den Zeltplatz. Lisa Deeg, Christina Lömmer, Miriam Mai, Monja Pahl, Ruben Rollmann, Stefan Rothermich, Leoni Umland und Judith Wünn bildeten die Untergruppe Inhalt und erstellten einen Zeitplan und bereiteten alle inhaltlichen Aspekte des Wochenendes vor. Anna Benkert, René Friedrich, Andreas Kees, Florian Langer, Lena Langer und Selina Lieb kümmerten sich um die Öffentlichkeitsarbeit; sie designten beispielsweise die Sticker und den Flyer und überlegten sich Posts für Instagram und Facebook. Die Küche blieb leider unbesetzt und die entsprechenden Themen, z.B. wie die Verpflegung am Wochenende aussieht, wurden im AK besprochen.

20 Mit dem Jubiläumswochenende wollten wir unser 50-jähriges Bestehen als KjG-Diözesanverband gebührend feiern. Leider wurde uns dabei von der Corona-Pandemie ein Strich durch die Rechnung gemacht. Wir waren alle sehr enttäuscht, als wir die Entscheidung gegen die Durchführung des Jubiläumswochenendes treffen mussten. Um besagtes Wochenende nicht ganz ohne Gedanken ans Jubiläum vergehen zu lassen, riefen wir via Instagram dazu auf ein Bild oder kurzes Video zu schicken, in dem man **Klatscht**, **Jubelt** oder **Grinst**. Leider gab es hierbei sehr wenig Rückmeldung.

### So könnte es weitergehen:

25 Der AK erholt sich von der Enttäuschung und überlegt, ob eine Alternativveranstaltung möglich ist.

30

## Einschätzung der DL

### Wie wir es sehen

35 Wir wollen dem ganzen AK mit seinen Untergruppen ein dickes fettes **DANKE** sagen! Auch wenn das Jubiläumszeltlager nicht stattgefunden hat, waren die Vorbereitungen schon so weit gelaufen, dass es stattfinden hätte können.

40 Es war wirklich schön zu sehen, wie viele Gedanken ihr euch gemacht habt und wie engagiert und motiviert ihr an das Thema gegangen seid.

### So könnte es weitergehen

45 Wir hoffen, dass wir das Jubiläum auch in einer anderen Weise nachfeiern können. Wie steht zur Zeit der Berichterstattung noch nicht fest.



1 Mitgearbeitet haben: Philipp Großmann (KjG Erlenbach), Aron Hatwieger (KjG Üchtelhausen), Florian Langer (KjG Kitzingen), Christina Lömmer (KjG Erlenbach), Steffen Pohl (KjG Goldbach), Tobias Schmied (KjG Kitzingen), Leoni Urland (KjG Erlenbach) und Judith Wünn (DL)

## 5 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Drei Redaktionstreffen (davon einer online) zur Ideenfindung, Konzeption überlegen, Absprachen-Treffen
- Rechercharbeit und Artikelabsprachen per Email
- Layout-Rücksprachen mit Silke Münch
- Veröffentlichung der imFluss - Jubiläumsausgabe mit dem Titel "Hurra, die KjG wird 50 Jahr"

10

## Einschätzung der DL

### 15 Wie wir es sehen

Damit es dieses Jahr wieder unsere Verbandszeitschrift imFluss gibt, wurde auf der Herbstdiözesankonferenz 2019 der Antrag zur Weiterarbeit gestellt. In der Vergangenheit war es sehr schwierig, ehrenamtlichen KjGler\*innen für das Redaktionsteam zu begeistern. Es war dieses Jahr sehr entlastend für das KjG-Büro und die DL, dass von Anfang an klar war, dass es nur eine Ausgabe geben wird, wenn sich bis 20. Oktober 2019 ein Redaktionsteam aus mindestens vier ehrenamtlichen Personen und

20

einer hauptamtlichen Person gebildet hat. Hätte sich kein Redaktionsteam gefunden, wäre die gedruckte Ausgabe der imFluss zum 50-jährigen Jubiläum entfallen, da es in der DL nicht genug Ressourcen gab, die Zeitschrift ohne die Hilfe anderer KjGler\*innen zu stemmen.

30

Wir sind sehr stolz, dass sich so viele KjGler\*innen im Redaktionsteam und beim Artikelschreiben eingebracht haben und wir so pünktlich zum geplanten Jubiläumswochenende eine bunte und vielfältige Jubiläumsausgabe

35

der imFluss in den Händen halten konnten.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Mitwirkenden der imFluss für eure Ideen, Recherchen und kreative Umsetzung in den Artikeln!

### So könnte es weitergehen

40 Nach dem Ergebnis der Umfrage im letzten Arbeitsjahr und den Rückmeldungen auf die diesjährige imFluss werden wir von der DL keinen Antrag auf die Weiterarbeit der imFluss stellen. Es scheint, als sei dieses Format nicht mehr ideal, um möglichst viele Mitglieder zu erreichen.

45

Wir überlegen uns eine alternative Möglichkeit, um Kontakt zu den KjGler\*innen zu halten und ihnen den gegenseitigen Austausch zu ermöglichen. Wir freuen uns über eure Ideen und Vorschläge dafür!





## Wahlausschuss

1 Mitglieder: Florian Bauer (DA, KjG Erlenbach), Lisa Deeg (DL), Lisa Kriesinger (Einzelmitglied), Ruben Rollmann (KjG Mömlingen), Katinka Zötzi (Einzelmitglied)

### Was im letzten Arbeitsjahr geschah

5 Aufgrund der Corona bedingten Absage der Frühjahrsdiözesankonferenz im März 2020 verschob sich die Kandidat\*innensuche für DL, DA und für die Ersatzdelegierten für Bundes- und Landesebene der KjG, den BDKJ sowie für die Kassenprüfung als auch den Wahlausschuss auf die Monate vor der Herbstdiözesankonferenz 2020.

10 Die Kommunikation im Wahlausschuss verlief ausschließlich über digitale Kommunikationsmittel, ein persönliches Treffen ist zum Zeitpunkt der Berichtslegung nicht geplant. Die Arbeit im Wahlausschuss sowie die Kommunikation im Wahlausschuss als auch mit der DL verlief unkompliziert.

15 Zum Zeitpunkt der Berichtslegung ist der Wahlausschuss aktiv auf der Suche nach Kandidat\*innen für die DL sowie den DA. Es wurden potenzielle Kandidat\*innen für die DL und den DA gesammelt und im Verlauf das Gespräch mit diesen gesucht. In diesen Gesprächen wurde die Bereitschaft für eine Kandidatur abgefragt sowie über die Ämter informiert und für offene Fragen der möglichen Kandidat\*innen zur Verfügung gestanden.

Des Weiteren trat der Wahlausschuss mit Personen deren Amtszeiten auslaufen in Kontakt, um zu erörtern ob sie eine Wiederwahl anstreben.

20 Auch mögliche Kandidat\*innen für Vertretungsaufgaben auf Bundes- und Landesebene der KjG, den BDKJ sowie für die Kassenprüfung als auch den Wahlausschuss wurden angesprochen, um zu klären ob sie für eine Kandidatur zur Verfügung stehen.

25 Der Fokus des Wahlausschusses liegt bis zur Diözesankonferenz auf der Kandidat\*innensuche sowie auf der Vorbereitung und der Durchführung der Wahlen für die Ämter der DL und des DA sowie der Ersatzdelegierten, des Wahlausschusses und der Kassenprüfer\*innen.

### So könnte es weitergehen:

30 Wir finden mehr Kandidat\*innen als Ämter zu besetzen sind ;- ) Möglichst alle Regionen aus unserem Diözesanverband sind in den zu besetzenden Ämtern vertreten.

## Einschätzung der DL

35 **Wie wir es sehen**

Da der Wahlausschuss erst zur Zeit der Berichterstattung aktiv wurde, hoffen wir auf eine volle Besetzung des DA und der DL. Außerdem bedanken wir uns beim Wahlausschuss für die Vernetzung mit den Mitgliedern, um neue Gesichter auf Diözesanebene zu sehen.

### So könnte es weitergehen

Wir finden Kandidat\*innen für den Diözesanausschuss und starten wieder voll besetzt ins neue Arbeitsjahr.

45 Außerdem gibt es weitere DLER\*innen, die sich zur Wahl stellen und so in den nächsten zwei Jahren die DL vervollständigen.





## Satzungsausschuss

1 **Mitglieder:** Andreas Kees (DL), Lisa Kriesinger (Einzelmitglied) und Aron Hatwieger (KjG Üchtelhausen)

### Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- 5
- drei digitale Ausschusstreffen
  - Beratung von Massimo Zanoner vom KjG-Bundessatzungsausschuss
  - Aufgabe: Anpassung der Satzung und der Geschäftsordnung an den neuen DIKO-Modus
  - Kontakt mit der KjG-Bundesleitung

## 10 Einschätzung der DL

### Wie wir es sehen

15 Nachdem wir auf der letzten Herbst-DIKO nicht über den Satzungsänderungsantrag abstimmen konnten, haben wir die mündlichen Empfehlungen der Bundesleitung noch einmal in den Änderungsvorschlag einfließen lassen. Zudem war uns eine Beratung von Massimo sehr wichtig.

20 Insgesamt ist es uns ein Anliegen, dass der Satzungsänderungsprozess sauber und plausibel abläuft. Nun sind die Mitglieder des Satzungsausschusses auch ordentlich auf zwei Jahre gewählt und nicht, wie im letzten Jahr, versehentlich nur bestimmt worden.

### So könnte es weitergehen

25 Die Diözesankonferenz stimmt dem Vorschlag zur Satzungsänderung einschließlich der Geschäftsordnung zu und die Satzung wird angepasst.

Im nächsten Arbeitsjahr wird dann die Anpassung der Satzung an die Geschlechtergerechtigkeit vorbereitet.

30



# Öffentlichkeitsarbeit

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

### Presse

- 3 Pressemitteilungen wurden verschickt (Vorjahr: 4)
  - Veröffentlichungen u.a. im Sonntagsblatt, im Main-Echo, Mainpost, POW
- 5
- 2 Beiträge in der Zeitschrift Meteorit von BDKJ und kja

### Homepage:

- seit Anfang Juni ist unsere neue Homepage [www.kjg-wuerzburg.de](http://www.kjg-wuerzburg.de) online
  - diese ist nun deutlich übersichtlicher und kompakter
- 10
- 553 Besuche der neuen Homepage (Stand: 21.07.2020)
  - 2 Minuten 39s durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Stand: 21.07.2020)
  - regelmäßige Verlinkungen von Homepage-Beiträgen auf unserer Facebook-Seite

### Facebook (15. Juli 2019 - 14. Juli 2020)

- 15
- 93 Beiträge auf der Facebook-Seite (Vorjahr: 110)
  - Beitrag mit der höchsten Reichweite (1260): "Lust auf Urlaub im KjG-Haus?"
  - Beitrag mit der höchsten Gefällt-mir-Angabe (38): Bischof-Stangl Preis am 02.12.19
  - 553 Abonent\*innen (Vorjahr: 492)

### 20 Instagram

- 30 neue Beiträge auf der Instagram-Seite (Vorjahr: 65)
  - 153 Stories (Vorjahr: 134)
  - Beitrag mit der höchsten Reichweite (308 Aufrufe): Video mit Grüßen nach Tanzania, da die Delegation aufgrund von Corona nicht kommen durfte
- 25
- Beitrag mit der höchsten Gefällt-mir-Angabe (48): Post zum ersten DA-Treffen und Tanzania - Rückblick
  - 536 Abonent\*innen (Vorjahr: 392)

### Whatsapp-Broadcast

- 30
- Einstellung unseres Whatapp-Broadcasts aus Datenschutzgründen und Vorgaben von Whatsapp zum Dezember 2019
  - Nutzung der Statusfunktion von Whatsapp zur Informationsweitergabe in unregelmäßigen Abständen

### Pfarrei-Infomail:

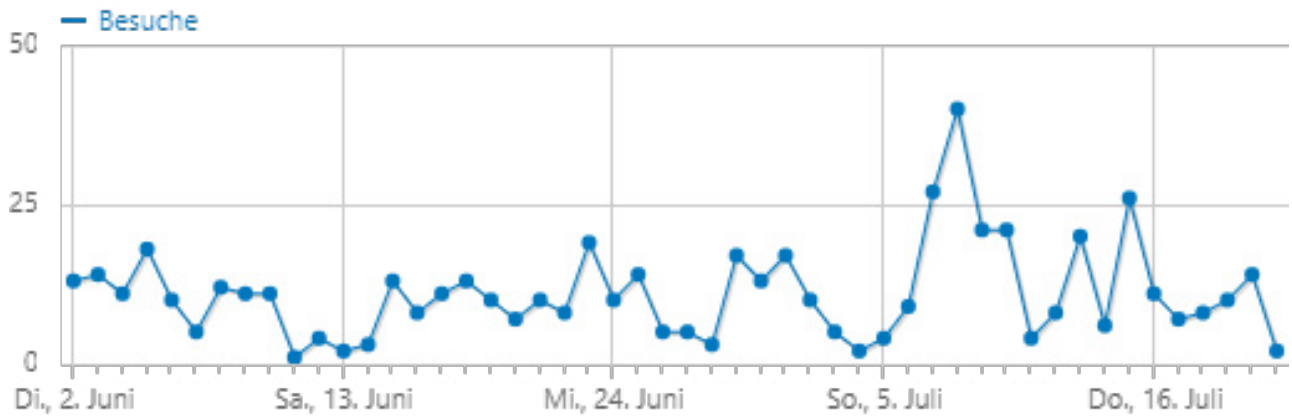
- 35
- Versand der Pfarrei-Infomail in regelmäßigen Abständen an alle Pfarrjugendleitungen und Interessierte
  - dreimaliger Versand der Infomail an rund 250 Empfänger\*innen

### Verbandszeitschrift *imFluss*

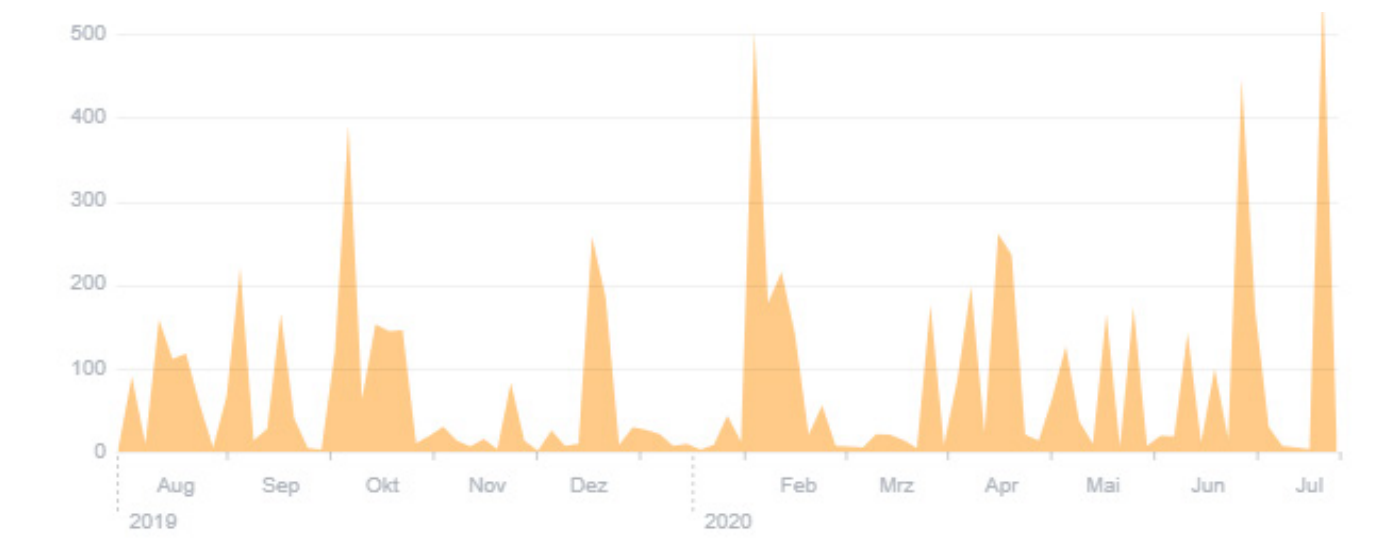
- 40
- Veröffentlichung der Jubiläumsausgabe zum 50-jährigen Bestehen des KjG-Diözesanverbandes Würzburg im Juni 2020
  - Auflage: 1000 Stück



Besuche auf der Homepage [www.kjg-wuerzburg.de](http://www.kjg-wuerzburg.de) pro Monat



Beitragsreichweite auf Facebook



1 **Wie wir es sehen**

Uns ist es sehr wichtig, regelmäßig eine breite Öffentlichkeit über die neuesten Themen, Inhalte und Aktionen aus der KJG zu informieren. Gerade in den schwierigen Zeiten, in denen sich Kirche allgemein und unser Bistum im Speziellen befinden, ist die öffentliche Aufmerksamkeit enorm wichtig. Aus diesem Grund bespielen wir so oft wie möglich unsere verschiedenen Medien. Nachdem wir wegen der Sparmaßnahmen des Bistums leider gezwungen waren, uns einen neuen kostenpflichtigen Anbieter zu suchen, bedeutete der Umzug auf einen neuen Server für uns einen besonderen zeitlichen und finanziellen Aufwand. Wir sind dankbar, dass uns Florian Bauer (DA, KJG Erlenbach) dabei enorm unterstützt hat. In diesem Zuge haben wir die Homepage umstrukturiert und deutlich entschlackt. Mit der Besucher\*innenzahl der neuen Seite sind wir zufrieden.

Da sich das Nutzungsverhalten von Jugendlichen in den sozialen Medien mittlerweile hauptsächlich auf Instagram konzentriert, haben wir unsere Aktivitäten dort nochmals intensiviert. Trotzdem wollen wir weiterhin auch auf Facebook präsent bleiben und dort regelmäßig über unsere Aktionen informieren.

25 **So könnte es weitergehen**

Wir nutzen bei Veröffentlichungen weiterhin die große mediale Bandbreite unserer Informationskanäle. Unsere Beiträge in den sozialen Netzwerken erhalten mehr "Gefällt-mir"-Angaben, Abonnent\*innen und die Reichweite steigt.



Instagram @kjpgwue



Neue Homepage







## DA Rechenschaftsbericht

### 1 Der DA im Jubiläumsjahr

Der Diözesanausschuss (DA) besteht seit der letzten Diözesankonferenz im Oktober 2019 aus folgenden neun Mitgliedern: Florian Bauer (KjG Erlenbach), Selina Mehrmann (KjG Erlenbach), Anna Benkert (KjG Erlabrunn), Jannik Schneider (KjG Erlabrunn), René Friedrich (KjG Heidenfeld), Selina Lieb (KjG Mömlingen), Stefan Rothermich (KjG Mömlingen), Florian Langer (KjG Kitzingen) und Miriam Mai (KjG Üchtelhausen).

Im vergangenen Arbeitsjahr hat sich der DA bis Juli fünfmal getroffen:

- am 21.10.2019 in Aschaffenburg
- vom 14.12. bis 15.12.2019 in Würzburg
- 10 • vom 11.01. bis 12.01.2020 in Schonungen
- geplant: am 14.03.2020 in Goldbach – leider ausgefallen
- am 23.04.2020 über Videokonferenz
- am 11.07.2020 in Erlabrunn mit anschließendem Spaßtag

15 In den DA-Treffen bearbeiteten wir alle Anliegen, die den KjG-Diözesanverband Würzburg im vergangenen Jahr beschäftigten. Direkt nach der DIKO ordneten wir die verschiedenen Aufgabenbereiche auf Diözesanebene nach Priorität. Außerdem besprachen wir den Haushalt des nächsten Arbeitsjahres und damit verbunden die Höhe der Zuschüsse für die AKs. Wir erhielten Updates über Amelie, die bis März in Tansania ihren Weltfreiwilligendienst leistete. Weitere Themen waren die Neugestaltung der Homepage und die Honorarregelung für Schulungsteamer\*innen. Die Mitglieder des DAs waren in unterschiedlichen Gremien und Ebenen der KjG (BDKJ, Landesebene, Bundesebene...) vertreten und nahmen die Stimmen für den KjG-Diözesanverband Würzburg wahr.

Ein wichtiger Punkt war in diesem Arbeitsjahr die Planung des Jubiläums – viele Mitglieder des DA waren auch Teil des AK Jubiläum und konnten über den aktuellen Stand berichten. Auch die geplante Delegation aus Tansania zeitgleich zum Jubiläum und die Thomas-Morus-Wallfahrt in den Osterferien waren ein immer wiederkehrender Teil der DA-Treffen. Außerdem plante und reflektierte ein Teil des DA zusammen mit der DL die Frühjahrs- und Herbst-DIKO. Am Anfang jeder DA-Sitzung wurden aktuelle Themen aus der Pfarreikontaktarbeit besprochen – jede\*r DA'ler\*in konnte aus seinen\*ihren Kontaktpfarreien berichten und Anliegen einbringen. Die Kontakte wurden auf Wunsch der Pfarrei z.B. über E-Mail, Telefonate oder persönliche Treffen gestaltet. Auch die Schulungsarbeit lag uns sehr am Herzen, wir schauten uns die aktuellen Konzepte an und diskutierten über mögliche Veränderungen im nächsten Arbeitsjahr.

Natürlich wurde der DA auch durch das Corona-Virus beeinflusst – beispielsweise musste der geplante DA im März aufgrund der Kontaktbeschränkungen ausfallen. In der dafür stattfindenden Videokonferenz wurde dann vor allem über die Absagen geplanter Veranstaltungen und das weitere Vorgehen dazu gesprochen.

35 Auch die Gemeinschaft durfte natürlich nicht zu kurz kommen, beim Dezember-DA besuchten wir gemeinsam den Würzburger Weihnachtsmarkt und unser Spaßtag konnte nach Verschiebung doch noch stattfinden – nach dem DA in Erlabrunn spielten wir ein Krimidinner und versuchten, den oder die Mörder\*innen in unserer Mitte zu finden. Wir bedanken uns bei der DL und den Referentinnen für die schön gestalteten DA-Treffen, die gute Organisation und die super Zusammenarbeit

# Pfarreikontakarbeit

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Aufteilung der Zuständigkeiten für die einzelnen KjG-Pfarreien unter DL, DA und Referentinnen
- Kontakt zu allen KjG-Pfarreien über Email, Telefon, Facebook, Whatsapp und Instagram
- dreimaliger Versand einer Pfarrei-Infomail an alle Pfarrjugendleitungen und Interessierten
- 5 Besuche bei den KjG-Pfarreien vor Ort auf verschiedenen Veranstaltungen wie Fortbildungen, Feiern oder Versammlungen
- zwei digitale Vernetzungstreffen mit den KjG-Pfarreien am 29.04.2020 und am 15.06.2020
- Angebot der KjG Sommertour mit buchbaren Inhalten an Wunschterminen in den Pfarreien während der Sommerferien

10

## Wie wir es sehen

Der Kontakt zu unseren Pfarreien steht bei uns an oberster Stelle. Deswegen freuen wir uns sehr, dass wir im letzten Jahr mit allen KjG-Pfarreien in Kontakt waren.

15 Zum einen lag dies an der Einführung der neuen MiDa, für die wir den persönlichen Weg gewählt haben, obwohl dieser zeitlich deutlich aufwändiger war als beispielsweise ein Videotutorial o.Ä. Zum anderen lag es aber auch an der Corona-Situation, die nicht nur uns, sondern auch die KjGler\*innen in den Pfarreien vor viele Probleme und Entscheidungen gestellt hat. Wir haben uns gefreut, dass sich immer wieder Pfarreien bei uns gemeldet und um unsere Hilfe bei der Durchführung von Gruppenstunden oder Ersatzveranstaltungen und der Erstellung von Hygienekonzepten gebeten haben. In vielen Fällen hat dies gezeigt, dass inzwischen vielerorts der Kontakt zur Diözesanebene gewachsen ist.

20  
25  
30 Natürlich hätten wir gerne viele KjGler\*innen bei unseren Veranstaltungen, v.a. beim Jubiläum persönlich begrüßt. Zudem fielen durch Corona zahlreiche Möglichkeiten für Besuche vor Ort weg. Wir hoffen, dass sich das bald wieder ändert. Immerhin konnten wir durch unsere Pfarrei-Infomails regelmäßig Kontakt halten.

Interessant fanden wir die Tatsache, dass sich auf dem digitalen Weg, zum Beispiel durch Videokonferenzen, viele Pfarreien ansprechen lassen, die am Rand unserer Diözese liegen. Möglicherweise bietet diese Art der Kontaktaufnahme- und pflege ja auch in Zukunft einige Chancen.

40  
45  
50 In den Sommerferien waren wir im Rahmen unserer KjG Sommertour bei einigen unserer KjG-Pfarreien zu Gast und führten dort jeweils ein Programm aus unseren Schwerpunktthemen durch. Dadurch konnten wir die KjGler\*innen vor Ort unterstützen, die wegen Corona ihre geplanten Sommeraktionen wie Zeltlager oder andere Tagesveranstaltungen absagen mussten.

## So könnte es weitergehen

Wir pflegen auch in Zukunft einen guten Kontakt mit unseren KjG-Pfarreien, egal ob digital oder persönlich. Dadurch kommen viele KjGler\*innen mit der Diözesanebene in Kontakt und nehmen an unseren DIKOs, Schulungen und anderen Veranstaltungen teil.

Wir begleiten und beraten weiterhin gemeinsam mit unseren Jugendbildungsreferentinnen die Pfarreien bei Fragen rund um die MiDa, Corona und anderen Problemen. Gerne kommen wir dafür auch wieder persönlich vorbei.



**Pfarreibesuch bei der KjG Mömlingen**



**KjG Sommertour in Kitzingen**



## Zwischen DV und Pfarrei

### 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- gegenseitige Vernetzung auf der Herbst-DIKO 2019 zwischen den teilnehmenden KjG-Pfarreien
  - Ausfall der Einzelmitgliederversammlung am 19.02.2020
  - zwei digitale Vernetzungstreffen mit den KjG-Pfarreien am 29.04.2020 und am 15.06.2020
- 5 • Verschiebung der Bezirksversammlung der Bezirksarbeitsgemeinschaft (BAG) Schweinfurt/Haßberge am 15.03.2020 auf September, digitaler Austausch mit der BAG-Leitung am 02.07.2020

### Wie wir es sehen

- 10 Auf der Herbstdiözesankonferenz in Miltenberg haben wieder viele KjG-Pfarreien die Chance genutzt, um sich gegenseitig zu vernetzen. Der persönliche Austausch ist und bleibt nun einmal die beste Möglichkeit dazu. Weil diese Möglichkeit durch den Ausfall der Früh-
- 15 jahrs-DIKO leider wegfiel und wir viele Fragen von unseren KjG-Pfarreien im Zusammenhang mit Corona wahrgenommen hatten, haben wir uns entschieden, erstmals ein digitales Vernetzungstreffen anzubieten. Dieses wurde auch recht gut angenommen. Erfreuli-
- 20 cherweise waren auch Pfarreien dabei, zu denen der Kontakt bisher eher mäßig war. Leider war das zweite digitale Vernetzungstreffen nicht mehr so gut besucht, so dass wir es erst einmal dabei beließen.
- 25 Wie schon im letzten Jahr kam die Einzelmitgliederversammlung leider erneut nicht zustande, weil die erforderliche Mindestteilnehmer\*innenzahl von sieben deutlich verfehlt wurde.
- 30 Mit der BAG Schweinfurt/Haßberge stehen wir als Diözesanleitung in gutem Kontakt. Mit Andreas als Geistlichem Bezirksleiter hat sich dieser Kontakt weiter gefestigt, auch wenn die Bezirksversammlung im Frühjahr nicht stattfinden konnte.

### 35 So könnte es weitergehen

Neben den Diözesankonferenzen finden regelmäßig digitale Vernetzungstreffen zum Austausch (evtl. zu bestimmten Themen) mit den KjG-Pfarreien statt. Dadurch wird der Kontakt zur Diözesanebene und zwi-

40 schen den Pfarreien gestärkt.

Es findet im nächsten Arbeitsjahr eine Einzelmitgliederversammlung mit mindestens sieben Teilnehmer\*innen statt.

45

Wir arbeiten weiterhin gut mit der BAG Schweinfurt/Haßberge zusammen und fördern die Kontakte zwischen den verschiedenen KjG-Pfarreien.





# Landesebene: KjG-Landesarbeitsgemeinschaft Bayern (LAG Bayern)

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Teilnahme an der e.V. Mitgliederversammlung am 15.11.2019 durch Katinka Zötzl (Einzelmitglied)
- Teilnahme am Landesausschuss am 13.12.2019 durch Matthias Höfling (KjG Mömlingen)
- Teilnahme an der digitalen Landesversammlung vom 08.-09.05.2020 durch Lisa Deeg (DL) und Stefan Rothermich (DA, KjG Mömlingen)
- Teilnahme von Anna-Lena Sakautzki und Veronika Schneider beim digitalen Referent\*innentreffen der Landesebene am 20.04.2020
- Teilnahme an digitalen Vernetzungstreffen am 08.04.2020, 30.04.2020 durch Miriam Großmann (DL) und am 18.06.2020 durch Judith Wünn (DL)
- Teilnahme an einem digitalen Austauschtreffen mit Eva Jelen (BJR), Michael Kral (LAG) und den Inhabern von Selbstversorgerhäusern wegen Ausfall-Förderungen am 24.04.2020 - Vertretung durch Andreas Kees (DL)
- Kontakt bzgl. der Nikolausaktion (siehe „Nikolausaktion“)
- Kontakt mit Michael Kral bzgl. eines Inputs zum Thema Geschlechtergerechtigkeit für den DA im März (musste leider entfallen)
- Mitarbeit von Katinka Zötzl (Einzelmitglied) im Stiftungskuratorium
- Vernetzung mit der Landesebene auf den Bundesräten sowie vor und an der Bundeskonferenz
- Kontakt und Austausch mit dem Landesvorstand via Telefon, Email, Slack
- für uns zuständige Kontaktperson: bis Juli Michael Kral, ab Juli Elisabeth Wittmann

## 20 Wie wir es sehen

Wir konnten gemeinsam mit unseren DAler\*innen und Ersatzdelegierten einige Termine auf Landesebene wahrnehmen. Aufgrund von Corona war ein persönliches Treffen mit Michael Kral leider nicht möglich. Trotzdem standen wir gut miteinander in Kontakt und wurden regelmäßig mit Informationen und Neuigkeiten versorgt. Danke dafür!

Außerdem nutzten wir die Teilnahme an den digitalen Vernetzungstreffen, um uns mit anderen bayrischen Diözesanebenen zu vernetzen.

## So könnte es weiter gehen

Sofern möglich nehmen wir oder unsere DAler\*innen bzw. Delegierten an den Veranstaltungen der Landesebene teil. Wir nutzen die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Diözesanverbänden und pflegen weiterhin einen guten Kontakt zum Landesvorstand. Wir freuen uns auf die Unterstützung der LAG und die kommende Zusammenarbeit.



digitales LAG-Vernetzungstreffen



Landesvorstand





# Bundesebene

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Teilnahme an den Bundesräten vom 25. bis 27.10.2019 durch Adrian Bredow (KjG Kleinostheim) und online vom 27. bis 28.03.2020 durch Adrian Bredow (KjG Kleinostheim), Florian Langer (DA, KjG Kitzingen) und Katinka Zötzl (Einzelmitglied)
- 5 • Teilnahme an der Online-BUKO vom 05. bis 07.06.2020 durch Adrian Bredow (KjG Kleinostheim), Andreas Kees (DL), Lisa Kriesinger (Einzelmitglied), Selina Lieb (DA, KjG Mömlingen), Miriam Mai (DA, KjG Üchtelhausen) und Judith Wünn (DL)
- Mitarbeit von Katinka Zötzl (Einzelmitglied) im Internationalen Ausschuss
- Mitarbeit von Lisa Kriesinger (Einzelmitglied) im Sachausschuss Jubiläum
- 10 • Mitarbeit von Andreas Kees (DL) in der AG MiDa
- BUKO-Beschlüsse zu Kinder an die Macht - Maßnahmen für die KjG als Kinderverband, KjG gestaltet Kirche, Weiterarbeit des Internationalen Ausschusses, Klimaschutz und Kampf gegen Rassismus - Solidarität mit black people of colour. Die nächste Großveranstaltung findet von 03.-07.06.2022 in Freiburg statt.
- Teilnahme von Judith Wünn (DL) an der DA/DL -Schulung vom 24. bis 26.01.2020 in Mannheim

15

## Wie wir es sehen

Wir haben uns gefreut, dass uns Julia Niedermayer, unsere Kontaktperson aus der Bundesleitung, bei der Herbst-DIKO besucht hat. Gleichzeitig waren auch wir mit unseren Delegierten bei allen wichtigen KjG-Gremien auf Bundesebene dabei und sind durch Katinka und Lisa sogar in zwei gewählten Gremien vertreten. Auch während des Jahres stehen wir in regelmäßigem Austausch mit der Bundesleitung und sind mit der Zusammenarbeit 25 zufrieden.

Uwe Helms von der Bundesebene ist zuverlässiger Ansprechpartner bezüglich der MiDa.

30 Die große Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen der Bundesebene musste coronabedingt leider ausfallen. Auf der BUKO 2020 wurde beschlossen, dass sie nach der BUKO 2021 von 28.-30. Mai 2021 in Altenberg nachgeholt wird.

## 35 So könnte es weitergehen

Wir nehmen weiterhin alle unsere Stimmen bei der Bundeskonferenz und den Bundesräten wahr und vertreten unseren Diözesanverband auf Bundesebene. Mit der Bundesleitung bleiben wir in engem Kontakt.

40

Außerdem sind wir bei den Feierlichkeiten des KjG-Bundesjubiläums vertreten und freuen uns über Interessierte aus den Pfarreien, die uns begleiten.



## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Vertretung der KJG:
  - MVK (Mitglieds-Verbände-Konferenz) am 11.12.2019  
Themen: Reflexion Bischof-Stangl-Preis, Kiliani, Bischofsbesuch, Austausch, Berlinfahrt 2020, Jugendforum  
Vertreter\*innen: Anna Benkert (KjG Erlabrunn und DA), Tobias Schmitt (KjG Mömlingen)
  - digitale MVK am 15.05.2020  
Themen: Kürzung des Haushaltszuschusses, Umfrage zur DV, Umgang mit der aktuellen Situation während Corona  
Vertreter\*innen: Lisa Deeg (DL), Andreas Kees (DL) und Stefan Rothermich (KjG Mömlingen und DA)
  - Diözesanversammlung vom 26. bis 27.06.2020  
Themen: Wahlen u.a. der beiden ehrenamtlichen Vorsitzenden Vanessa Eisert und Lars Vorbeck, Beschlüsse zum Nestlé-Boycott, ethisch-nachhaltiger Anlagerichtlinien und einer AG zum Priestertum  
Vertreter\*innen: Florian Bauer (KjG Erlenbach, DA), Lisa Deeg (DL), Miriam Mai (KjG Üchtelhausen, DA), Tobias Schmitt (KjG Mömlingen) und Judith Wünn (DL)
- Vortrag zum Nestlé-Boycott bei der RVK (Regional-Verbände-Konferenz) am 27.11.2019 durch Florian Bauer (KjG Erlenbach, DA)
- Webinar am 11.05.2020 zum Thema „Wirksamkeit gesellschaftlicher Bewegungen“ durch Vera Bellenhaus (Umweltbildungsreferentin)
- Mitgliedschaft im klima.aktiv Bündnis (siehe Bericht „Thomas Morus e.V. / Umweltarbeit“)
- neue Kontaktperson aus dem Diözesanvorstand ist seit Mitte Juli Vanessa Eisert



**Bischof-Stangl-Preis**



### Wie wir es sehen

Wir sind sehr froh über unseren BDKJ-Dachverband. Der Vorstand und alle Mitarbeiter\*innen des BDKJ Diözesanverbands Würzburg haben für uns immer ein offenes Ohr. Sie helfen uns in misslichen Lagen und versuchen unsere Anliegen in Politik und Kirche zu vertreten.

Vor allem durch die Sparmaßnahmen des Bistums ist es zur Zeit nicht uneingeschränkt möglich in der Jugendarbeit zu arbeiten: Wir müssen gemeinsam um die Wiederbesetzung hauptamtlicher Stellen kämpfen, die Rechtsstellung der Jugendverbände wird in Frage gestellt und Förderungen sind nur noch eingeschränkt möglich. Der BDKJ nimmt sich diesen Problemen an und setzt sich für uns ein.

Inhaltlich konnten wir uns in diesem Jahr eher weniger im BDKJ einbringen.

Trotzdem freut es uns, dass unser Antrag zum Nestlé-Boycott, der 2019 vertagt wurde, in diesem Jahr auf der Diözesanversammlung beschlossen wurde. Wir sind froh, dass sich durch unsere gestiegenen Mitgliederzahlen auch unsere Stimmenanzahl innerhalb des BDKJ erhöht hat.

Ein Highlight, vor allem auch für unsere KjG-Pfarreien, war die Preisverleihung des Bischof-Stangl-Preises. Wir sind sehr stolz, dass drei Pfarreien aus unseren Reihen bei dieser Veranstaltung dabei sein durften und die KjG Goldbach und die KjG Mömlingen unter den Preisträgern waren.

### So könnte es weitergehen

Der Kontakt zwischen BDKJ und KjG bleibt weiterhin so offenherzig und wertschätzend.

Wir nehmen auch im kommenden Jahr an allen uns möglichen Veranstaltungen und Konferenzen des BDKJ mit voller Stimmzahl teil.



Delegierte BDKJ-DV

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- finanzielle Unterstützung der Nikolausaktion durch die kja am 06.12.2019 in Aschaffenburg
- Teilnahme unserer hauptberuflichen Mitarbeiter\*innen an der Jugend-Seelsorge-Tagung vom 18. bis 19.11.2019, der Arbeitsbesprechung vom 03. bis 04.03.2020 und weiteren thematischen Vernetzungstreffen der kja
- regelmäßige Gespräche mit der kja-Leitung wegen Personal
- Mitarbeit an der Überarbeitung des kja-Schulungskonzepts
- Mitarbeit von Andreas Kees bis Ende 2019 bei der Fachzeitschrift "Meteorit" von kja und BDKJ
- Mitarbeit von Vera Bellenhaus (KjG-Umweltstation) bei der CO<sub>2</sub>-Fastenaktion
- Mitarbeit von Andreas Kees bei der Aktion #ansprechbar
- Vertretung durch Andreas Kees und Judith Wünn beim Austauschtreffen zur Zukunft der Verbände am 15.07.2020 mit Weihbischof Ulrich Boom und Domkapitular Christoph Warmuth als Leiter der Hauptabteilung Seelsorge

## 15 Wie wir es sehen

- Der Kontakt zur kja-Leitung ist uns sehr wichtig. Nach einigen Problemen in der Vergangenheit ist vieles besser geworden. Zwar gab es im vergangenen Arbeitsjahr kein Besuch bei einer DL-Sitzung, trotzdem standen wir vor allem wegen Personalangelegenheiten - immer in regem Austausch. Anna Stankiewicz, unsere Kontaktperson aus der kja-Leitung, hat Mitte Juli die kja verlassen und wir warten gespannt, wer künftig für uns zuständig sein wird.
- Wegen weniger zeitlicher Kapazitäten hat Andreas seine Mitarbeit im Meteorit-Redaktionsteam und bei der CO<sub>2</sub>-Fastenaktion beendet. Ebenso bei der Arbeitsgruppe "Pastoral der Zukunft". Leider blieben aus Zeitgründen auch kirchenpolitische Themen wie der synodale Weg oder die MHG-Studie und deren Folgen bei uns auf der Strecke.

## So könnte es weitergehen

- Wir arbeiten gut mit der kja und der künftigen Kontaktperson aus dem Leitungsteam zusammen. Dazu gehören auch persönliche Treffen bei DL-Sitzungen und DIKOs.
- Es bleibt abzuwarten, wie wir ab Herbst personell aufgestellt sein werden. Falls es die Situation zulässt, möchten wir auf jeden Fall wieder mehr im kirchlichen und kirchenpolitischen Bereich mitmischen. In einer Zeit, bei der sich die Weltkirche und speziell auch die Kirche im Bistum Würzburg verändert, sind wir da mit Sicherheit künftig mehr gefordert. Wir zeigen Präsenz in der Öffentlichkeit.



Verbandetreffen mit Weihbischof Boom



JuSeTa 2019



# Nikolausaktion

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Verteilung von 250 fair gehandelten Schokoladen-Nikoläusen in der City-Galerie in Aschaffenburg am 06.12.2019
- Dazu Verteilung von Postkarten mit Informationen über die Aktion und den „echten“ heiligen Bischof Nikolaus
- Mithilfe bei der Aktion durch Florian Bernhardt (KjG Goldbach), Miriam Großmann (DL), Annika Heidrich (KjG Mömlingen), Steffen Pohl (KjG Goldbach), Laura Reuter (KjG Mömlingen) und Judith Wünn (DL).

## 10 Wie wir es sehen

Mit der Aktion haben wir vielen Kindern eine Freude bereiten können und ein Zeichen für den „echten“ Nikolaus und den fairen Handel setzen können. Wir empfinden die Aktion zudem als öffentlichkeitswirksam.

- 15 Wir bedanken uns bei unseren engagierten Helfer\*innen sowie allen KjG-Pfarreien, die unsere Aktion unterstützen und vor Ort durchführen. Danke auch an die KjG Mömlingen für den Verleih des Nikolauskostüms!

## So könnte es weitergehen

- 20 Der Antrag zur Durchführung der Nikolausaktion 2020 wird auf der DIKO beschlossen. Die Aktion findet in Kooperation mit der BAG Schweinfurt/Haßberge statt. Wir bestellen bei der LAG nach vorheriger Abfrage in den Pfarreien nur die Menge an Nikoläusen, die auch
- 25 abgenommen werden. So erhoffen wir uns eine Entschlackung im Büro.



# CO<sub>2</sub>-Fastenaktion

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Seit 2008 findet jedes Jahr in der Fastenzeit die CO<sub>2</sub>-Fastenaktion statt.
  - Beteiligte Akteure sind BDKJ-Diözesanverband Würzburg, Kja Würzburg, KJG-Diözesanverband, KJG-Umweltstation und seit 2020 die Schönstattmannesjugend (SMJ)
- 5
- Thema in diesem Jahr war wie schon 2019 das Thema "Müllvermeidung"
  - Neuauflage des Aktionshefts, Erstellung eines Spiri-Impulses, einer Gottesdienstvorlage für Aschermittwoch, Schulstunden zu Müll und Plastik sowie ein Zeitstrahl zur Müllverwesung
  - Mitarbeit von Vera Bellenhaus (KJG-Umweltstation)

10

## Wie wir es sehen

Nachdem wir nach der letzten Herbst-DIKO gemerkt haben, dass wir in der DL besser mit unseren Ressourcen haushalten müssen, haben wir beschlossen, dass wir uns in diesem Jahr als KJG-Diözesanverband personell nicht an der CO<sub>2</sub>-Fastenaktion beteiligen. Da Vera Bellenhaus für unsere Umweltstation sowieso bei der Aktion mitgearbeitet hat, fiel uns dieser Schritt nicht so schwer. Schließlich waren wir dadurch wenigstens

20 weiter indirekt dabei.

Da Umweltbildung aber einer unserer Arbeitsschwerpunkte ist und uns sehr am Herzen liegt, sollten wir die Aktion weiter bei unseren KJG-Pfarreien bewerben und viele KJGler\*innen motivieren mitzumachen. Dies ist

25 uns leider nicht gelungen.

## 3 So könnte es weitergehen

Es bleibt abzuwarten, ob wir im kommenden Arbeitsjahr als KJG-Diözesanverband wieder in der Lage sein werden, dass wir uns aktiv an der Fastenaktion beteiligen. Sollte dies nicht der Fall sein, nutzen wir die Beteiligung unserer Umweltstation und bringen das Thema über unsere Social-Media-Kanäle in die KJG-Pfarreien.



Digitale CO<sub>2</sub>-Fastenvorbereitung



Fastenaufgaben



# Frühjahrs-DIKO

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Unsere Frühjahrs-DIKO fand nicht wie geplant am 28. März 2020 statt.
- Sie ist ersatzlos ausgefallen.

## 5 Wie wir es sehen

Durch die Corona-Pandemie war es unmöglich, ein Präsenztreffen durchzuführen. Das Ausmaß der Krise wurde erst kurz vor der DIKO deutlich. Wir waren auf die strengen Einschränkungen nicht vorbereitet und konnten kurzfristig kein Alternativangebot digital stemmen. Alle anstehenden Wahlen und Anträge wurden auf die Herbst-DIKO 2020 verschoben.

## So könnte es weitergehen

Die Frühjahrs-DIKO ist weiterhin das Highlight in der ersten Jahreshälfte und viele KJG-Pfarreien nehmen daran teil. Ort und Zeit der Konferenz behalten wir so bei. Wir überlegen uns, wie wir mehr Wortmeldungen und Diskussionen während der DIKO fördern können.





# Thomas-Morus-Wallfahrt

## 1 Was im letzten Arbeitsjahr geschah

- Acht Vorbereitungstreffen zwischen Februar 2019 und März 2020
- Vorbereitungsteam: Lukas Götz (KjG Margetshöchheim), Andreas Kees (DL), Lisa Kriesinger (Einzelmitglied), Christina Lömmer (KjG Erlenbach), Tobias Schmitt (KjG Mömlingen) und Katinka Zötzl (Einzelmitglied)

- 5 • Leider konnte die Wallfahrt wegen Corona nicht stattfinden.

## Wie wir es sehen

Die Thomas-Morus-Wallfahrt sollte ein Highlight im Jubiläumsjahr 2020 werden. Eigentlich war alles dafür vorbereitet und auch die Zahl der Anmeldungen war sehr erfreulich. Leider kam dann Corona und die Wallfahrt musste abgesagt werden. Auch wenn wir bis zuletzt noch Hoffnung hatten, blieb uns aufgrund der staatlichen Verordnungen keine andere Wahl.

Die Vorbereitung der Thomas-Morus-Wallfahrt lief über mehr als ein Jahr gut. Wir hatten insgesamt 39 Anmeldungen, was uns sehr freut. Auf die Öffentlichkeitsarbeit und das ausgearbeitete Programm könnte bei einer Neuauflage der Wallfahrt problemlos zurückgegriffen werden.

## 25 So könnte es weitergehen

Es wird erneut ein Antrag für eine Thomas-Morus-Wallfahrt gestellt, wenn absehbar ist, dass sich die Gesundheits- und Hygienesituation in England wieder normalisiert hat. Wir gehen derzeit allerdings nicht davon aus, dass das im nächsten Jahr der Fall sein wird.





## Mitgliederzahlen 2020

<b>Aschaffenburg</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Goldbach	48	52	59
Karlstein-Dettingen	9	9	31
Kleinostheim	21	22	23
Pflaumheim	88	88	84
Unterafferbach	4	5	7
Wenighösbach		9	8
<b>Gesamt</b>	<b>170</b>	<b>185</b>	<b>212</b>

<b>Bad Kissingen</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Bad Kissingen	7	7	7
Nüdlingen	16	16	16
Oberbach	62	65	66
Premich	45	44	42
<b>Gesamt</b>	<b>130</b>	<b>132</b>	<b>131</b>

<b>Hassberge</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Wonfurt	77	79	79
<b>Gesamt</b>	<b>77</b>	<b>79</b>	<b>79</b>

<b>Kitzingen</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Kitzingen St. Johannes	65	73	84
<b>Gesamt</b>	<b>65</b>	<b>73</b>	<b>84</b>

<b>Main-Spessart</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Marktheidenfeld	11	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Miltenberg</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Bürgstadt	13	13	13
Dorfprozelten	14	14	14
Dornau	10	9	7
Elsenfeld	24	28	27
Erlenbach	91	95	94
Hausen	15	13	19
Kirchzell	9	9	15
Kleinwallstadt	35	34	33
Mömlingen	213	199	295
Niedernberg	199	190	167
Roßbach	2	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>625</b>	<b>606</b>	<b>686</b>

<b>Rhön-Grabfeld</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Bischofsheim	17	16	16
Fladungen	14	14	14
<b>Gesamt</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

<b>Schweinfurt</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Begrheinfeld	108	113	105
Gerolzhofen	25	24	24
Heidenfeld	112	115	109
Maibach	32	43	42
Schwanfeld	40	45	45
Üchtelhausen	29	49	64
<b>Gesamt</b>	<b>346</b>	<b>389</b>	<b>389</b>

<b>Würzburg</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Erlabrunn	106	114	127
Estenfeld	112	124	124
Gerbrunn	42	39	49
Heidingsfeld	99	111	116
Höchberg Mariä Geburt	68	68	60
Höchberg St. Norbert	113	113	157
Margetshöchheim	44	50	48
Randersacker	2	-	-
Rottendorf	48	66	78
Theilheim	169	174	182
Würzburg St. Kilian	15	15	-
<b>Gesamt</b>	<b>818</b>	<b>874</b>	<b>941</b>

<b>Gesamtübersicht</b>			
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Aschaffenburg</b>	170	185	212
<b>Bad Kissingen</b>	130	132	131
<b>Hassberge</b>	77	79	79
<b>Kitzingen</b>	65	73	84
<b>Main-Spessart</b>	11	0	0
<b>Miltenberg</b>	625	606	686
<b>Rhön-Grabfeld</b>	31	30	30
<b>Schweinfurt</b>	346	389	389
<b>Würzburg</b>	818	874	941
<b>Einzelmitglieder</b>	10	13	14
<b>Gesamt</b>	<b>2283</b>	<b>2381</b>	<b>2566</b>





## Finanzen

Der Finanzbericht für das Haushaltsjahr 2019 lag bei der Berichtslegung leider noch nicht vor. Dieser wird zusammen mit der Einschätzung der DL und dem Ausblick auf der Herbst-DIKO nachgereicht.

## Was sonst noch passiert ist

Am 03.03.2020 fand die Mitgliederversammlung des Würzburger Bündnisses für Demokratie und Zivilcourage e.V. statt, in dem wir auch Mitglied sind. Leider konnten wir krankheitsbedingt kurzfristig nicht dabei sein.





## Was wurde aus den Anträgen

### 1 **Herbstdiözesankonferenz Oktober 2019:**

#### **Beschluss: DIKO-Termine**

- 5 Die Frühjahrsdiözesankonferenz in Würzburg musste leider wegen Corona ausfallen. Die Herbstdiözesankonferenz ist vom 10. bis 11.10.2020 im KjG-Haus in Schonungen geplant, die Diözesanleitung beschäftigt sich mit einer Alternative unter den aktuell geltenden Hygiene- und Gesundheitsvorgaben. Außerdem ist eine Jubiläumsfeier im Vorfeld der DIKO geplant.

#### 10 **Beschluss: Delegation**

Nach der Herbst-DIKO 2019 haben wir eine sechsköpfige Delegation von unserem tansanischen Partnerverband UVIKANJO für drei Wochen Ende Juli/Anfang August eingeladen. Wir haben außerdem mit Mirjam Halbig eine Honorarkraft für die Vorbereitung und Durchführung der Delegation gefunden. Neben der KjG Erlenbach und der KjG Mömlingen wurde die KjG Elsenfeld als Kooperationspartner gewonnen. Nach den Ereignissen rund um Corona im

- 15 Frühjahr, hat der DA im Einvernehmen mit der UVIKANJO und dem Team-Eine-Welt entschieden, dass die Delegation 2020 nicht stattfinden kann.

#### **Beschluss: Team-Eine-Welt**

Der Arbeitskreis hat einen Bilderabend über die Tansania-Delegationsreise 2019 ausgearbeitet, den die Pfarreien  
20 buchen können. Es wurde außerdem mit den Vorbereitungen für den Delegationsbesuch aus Tansania Ende Juli begonnen. Nach der Absage der Delegation wegen Corona wurden diese eingestellt und auf alternative Formate verändert. Des Weiteren hat das Team-Eine-Welt ein Video mit Grüßen an die UVIKANJO geschickt.

#### **Beschluss: imFluss**

- 25 Ein sechsköpfiges Redaktionsteam hat sich nach der Herbst-DIKO gefunden. Die Jubiläumsausgabe unserer Verbandszeitschrift zu 50 Jahren KjG ist pünktlich zum geplanten Jubiläumswochenende Mitte Juni erschienen und wurde an alle Pfarrjugendleiter\*innen, Gruppenleiter\*innen und Ehemaligen versendet.

#### **Beschluss: Nestlé-Boycott**

- 30 Wir haben Infomaterial und Plakate zum Nestlé-Boycott erstellt, um auf unseren Veranstaltungen und in den KjG-Pfarreien kreativ und ansprechend darüber zu informieren. Nachdem unser Antrag letztes Jahr auf der BDKJ-Diözesanversammlung noch vertagt worden war, wurde er diesmal bei der Diözesanversammlung im Juni angenommen. Damit schließt sich der BDKJ mit seinen Mitglieds-, Stadt- und Regionalverbänden unserem Nestlé-Boycott an.

#### 35 **Beschluss: Segelfreizeit 2021**

Die Segelfreizeit soll Anfang September 2021 stattfinden. Der AK Freiraum hat bereits mit der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung begonnen.

#### **Beschluss: Anpassung der Satzung an die Geschlechtergerechtigkeit**

- 40 Nachdem im März ein DA-Treffen mit einer geplanten inhaltlichen Einführung zum Thema Geschlechtergerechtigkeit coronabedingt ausfallen musste, hat sich die Anpassung der Satzung leider auch nach hinten verschoben. Da auf der Herbst-DIKO schon ein Satzungsänderungsantrag zum neuen DIKO-Modus eingebracht wird, wollen wir das Thema Anpassung an die Geschlechtergerechtigkeit erst nächstes Jahr angehen.

# Dankeschön!

## 1 Die DL sagt DANKE...

... an EUCH, die in den Pfarreien aktiv sind und sich vor Ort engagieren! Ihr gestaltet die KJG mit euren kreativen Einfällen, bunten Ideen und eurer Tatkraft und leistet in dieser besonderen Zeit tolle Arbeit!

5

... an unseren DA, der mit uns diskutiert hat, Ideen gesponnen hat und uns unterstützt und vertreten hat: Dankeschön an Florian Bauer, Anna Benkert, René Friedrich, Florian Langer, Selina Lieb, Miriam Mai, Selina Mehrmann, Stefan Rothermich und Jannik Schneider!

10

... an alle Ehrenamtlichen, die in den AKs und AGs mitgearbeitet und sich eingebracht haben:

- AK Freiraum: Eva Baumeister, Clara Weisenberger, Pascal Weisenberger, Anna Maria Oefelein, Biko Makinya, Robin Fischer, Kevin Fischer, Kilian Fischer, Jula Vollmuth, Johanne Houben, Selina Schreiber, Noah Weisenberger, Hannah Schaff, Patrick Schmitt, Marvin Fischer, Malin Makinya

15

- AK Jubiläum und seine Untergruppen: Anna Benkert, Adrian Bredow, René Friedrich, Florian Langer, Lena Langer, Selina Lieb, Christina Lömmer, Miriam Mai, Monja Pahl, Ruben Rollmann, Stefan Rothermich, Sebastian Schmied, Mona Schmitt, Jannik Schneider, Leoni Umland und Katinka Zötzl

20

- AK Team-Eine-Welt: Florian Bauer, Anne Burger, Steffen Gollas, Philipp Großmann, Florian Langer, Lena Langer, Amelie Müller, Monja Pahl, Ruben Rollmann, Stefan Rothermich, Tobias Schmitt, Mona Schmitt und Leoni Umland

25

- AG Thomas-Morus-Wallfahrt: Lukas Götz, Lisa Kriesinger, Christina Lömmer, Tobias Schmitt und Katinka Zötzl

- AG MiDa: Florian Bauer

- Satzungsausschuss: Aaron Hatwieger und Lisa Kriesinger

30

... an alle, die im Redaktionsteam oder als Autor\*innen unserer imFluss Jubiläumsausgabe mitgewirkt haben: Danke an Florian Langer, Leoni Umland, Christina Lömmer, Philipp Großmann, Aron Hartwieger, Steffen Pohl, Tobias Schmied, Benjamin Dörr und Selina Lieb!

35

... an den Wahlausschuss Florian Bauer, Lisa Kriesinger, Ruben Rollmann und Katinka Zötzl sowie unsere Kas- senprüfer\*innen Marion Debes und Philipp Großmann!





- 40 ... an Florian Bernhardt, Annika Heidrich, Steffen Pohl und Laura Reuter für die Unterstützung bei der Nikolausaktion!
- ... an alle Schulungsteamer\*innen und Köch\*innen auf unseren Schulungen: Alexander Bayerlein, Benni Hauck,  
45 Jens Jüttner, Florian Langer, Lena Langer, Janis Linke, Marius Mennerich, Benedikt Müller, Laura Reuter, Tobias Schmitt, Mona Schmitt und Moritz Sindram, Markus Wissel, Mona Wirzberger.
- ... an alle, die für uns Vertretungsaufgaben auf Landes- und Bundesebene sowie beim BDKJ übernommen haben! Danke Florian Bauer, Anna Benkert, Adrian Bredow, Matthias Höfling, Lisa Kriesinger, Florian Langer,  
50 Selina Lieb, Miriam Mai, Stefan Rothermich, Tobias Schmitt und Katinka Zötzl.
- ... an den Vorstand des Thomas Morus e.V. Dominik Großmann, Magdalena Kneisel und Sebastian Schmied, dem Beirat und dem Bauausschuss, besonders den KjG-Vertreter\*innen Anton Abb und Teresa Weisenberger!
- 55 ... an den Landesvorstand der LAG für die gute Zusammenarbeit: Johanna Chlechowicz, Michael Kral und Elli Wittmann.
- ... an die Bundesleitung für ihre Unterstützung: Rebekka Biesenbach, Marc Eickelkamp und Julia Niedermayer sowie dem Geschäftsführer Peter Dübbert und Uwe Helms, dem Ansprechpartner für die neue MiDa.  
60
- ... an den BDKJ-Diözesanvorstand Sebastian Dietz, Vanessa Eisert, Christina Lömmer, Bernhard Lutz und Lars Vorbeck.
- ... an die kja-Leitung Bernhard Lutz, Stephan Schwab und Anna Stankiewicz sowie dem Geschäftsführer Simon Müller-Pein.  
65
- ... an unsere Weltfreiwilligendienstleistende Amelie Müller sowie die Weltwärts-Referentinnen Mirjam Halbig und Stephanie Kloidt für die gute Zusammenarbeit.
- 70 ... an unser Büroteam, das flexibel auf unsere Aufträge reagiert und uns so manchen Wunsch erfüllt :) Danke unseren Sekretärinnen Silke Münch und Linda Stretz, unseren Bildungsreferent\*innen Vera Bellenhaus, Anne Herling, Anna-Lena Sakautzki, Veronika Schneider sowie unserer FÖJlerin Patricia Sauer. Danke auch an unsere Honorarkraft Mirjam Halbig für die Vorbereitung der Delegation sowie die Begleitung des Teams-Eine-Welt.





## Anträge

Die Anträge findet ihr digital unter:

<https://www.kjg-wuerzburg.de/themen-und-angebote/diözesankonferenz#herbst-diözesankonferenz-2020>